



# Versionshinweise zu Sun Java System Portal Server 7.1 Update 2



Sun Microsystems, Inc.  
4150 Network Circle  
Santa Clara, CA 95054  
U.S.A.

Teilenr.: 820-3181  
August 2007

Sun Microsystems, Inc. hat Rechte in Bezug auf geistiges Eigentum an der Technologie, die in dem in diesem Dokument beschriebenen Produkt enthalten ist. Im Besonderen und ohne Einschränkung umfassen diese Ansprüche in Bezug auf geistiges Eigentum eines oder mehrere Patente und eines oder mehrere Patente oder Anwendungen mit laufendem Patent in den USA und in anderen Ländern.

Rechte der US-Regierung – Kommerzielle Software. Regierungsbutzer unterliegen der standardmäßigen Lizenzvereinbarung von Sun Microsystems, Inc., sowie den anwendbaren Bestimmungen der FAR und ihrer Zusätze.

Diese Ausgabe kann von Drittanbietern entwickelte Bestandteile enthalten.

Teile des Produkts können aus Berkeley BSD-Systemen stammen, die von der University of California lizenziert sind. UNIX ist eine eingetragene Marke in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und wird ausschließlich durch die X/Open Company Ltd. lizenziert.

Sun, Sun Microsystems, das Sun-Logo, das Solaris-Logo, das Java Kaffeetassen-Logo, docs.sun.com, Java und Solaris sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc., in den USA und anderen Ländern. Sämtliche SPARC-Marken werden unter Lizenz verwendet und sind Marken oder eingetragene Marken von SPARC International Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Produkte, die das SPARC-Markenzeichen tragen, basieren auf einer von Sun Microsystems Inc., entwickelten Architektur.

Die grafischen Benutzeroberflächen von OPEN LOOK und Sun<sup>TM</sup> wurden von Sun Microsystems, Inc. für seine Benutzer und Lizenznehmer entwickelt. Sun erkennt die von Xerox auf dem Gebiet der visuellen und grafischen Benutzerschnittstellen für die Computerindustrie geleistete Forschungs- und Entwicklungsarbeit an. Sun ist Inhaber einer einfachen Lizenz von Xerox für die Xerox Graphical User Interface (grafische Benutzeroberfläche von Xerox). Mit dieser Lizenz werden auch die Sun-Lizenznehmer abgedeckt, die grafische OPEN LOOK-Benutzeroberflächen implementieren und sich ansonsten an die schriftlichen Sun-Lizenzvereinbarungen halten.

Produkte, die in dieser Veröffentlichung beschrieben sind, und die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen unterliegen den Gesetzen der US-Exportkontrolle und können den Export- oder Importgesetzen anderer Länder unterliegen. Die Verwendung im Zusammenhang mit Nuklear-, Raketen-, chemischen und biologischen Waffen, im nuklear-maritimen Bereich oder durch in diesem Bereich tätige Endbenutzer, direkt oder indirekt, ist strengstens untersagt. Der Export oder Rückexport in Länder, die einem US-Embargo unterliegen, oder an Personen und Körperschaften, die auf der US-Exportausschlussliste stehen, einschließlich (jedoch nicht beschränkt auf) der Liste nicht zulässiger Personen und speziell ausgewiesener Staatsangehöriger, ist strengstens untersagt.

DIE DOKUMENTATION WIRD WIE VORLIEGEND BEREITGESTELLT, UND JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZITE BEDINGUNGEN, DARSTELLUNGEN UND HAFTUNG, EINSCHLIESSLICH JEGLICHER STILLSCHWEIGENDER HAFTUNG FÜR MARKTFÄHIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHTÜBERTRETUNG WERDEN IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN.

# Inhalt

---

<b>Versionshinweise zu Sun Java System Portal Server 7.1 Update 2</b> .....	5
Änderungsprotokoll der Versionshinweise .....	6
Informationen zu Portal Server 7.1 Update 2 .....	6
Neuheiten in dieser Version .....	7
Veraltete oder entfernte Funktionen .....	7
Installation oder Upgrade von Portal Server 7.1 Update 2 .....	8
Installieren von Portal Server 7.1 Update 2 .....	9
Aktualisieren von Portal Server 7.1 Update 1 auf Portal Server 7.1 Update 2 .....	9
▼ So aktualisieren Sie Portal Server 7.1 Update 1 auf der Solaris-Plattform auf 7.1 Update 2 .....	9
▼ So aktualisieren Sie Portal Server 7.1 Update 1 auf der Linux-Plattform auf 7.1 Update 2 .....	12
▼ So entfernen Sie den Patch .....	13
Probleme in dieser Version .....	14
Installation .....	14
Administration mithilfe von Befehlszeilen-Dienstprogrammen .....	15
Zusammenarbeit und Communities .....	16
Desktop .....	16
Portlet .....	17
Portal Server-Verwaltungskonsole .....	17
Proxylet .....	19
Rewriter .....	21
Netlet .....	22
NetFile .....	22
Secure Remote Access (SRA) .....	23
Suche, Abonnements und Diskussionen .....	26
WSRP .....	26
Lokalisierung .....	27
Mobile Access .....	30

Blog-Portlet .....	31
Wiki .....	32
Beispielportale .....	32
Upgrade .....	33
Dokumentationsaktualisierungen .....	34
Sonstige .....	34
Bekannte Probleme und Einschränkungen .....	35
Dateien für Neuverteilung .....	45
Problemmeldungen und Feedback .....	45
Kommentare sind willkommen .....	46
Weitere Quellen von Sun .....	47

# Versionshinweise zu Sun Java System Portal Server 7.1 Update 2

---

Diese Versionshinweise enthalten wichtige Informationen, die bei Veröffentlichung von Sun Java™ System Portal Server 7.1 Update 2 verfügbar waren. In diesem Dokument werden neue Funktionen und Erweiterungen, bekannte Probleme und Einschränkungen sowie andere Informationen beschrieben, welche die Sun Java System Portal Server 7.1-Dokumentation ergänzen, die bereits unter [docs.sun.com](http://docs.sun.com)<sup>SM</sup> verfügbar ist. Lesen Sie dieses Dokument sorgfältig, bevor Sie Portal Server 7.1 Update 2 verwenden.

Die neueste Ausgabe dieser Versionshinweise finden Sie auf der Sun Java System-Dokumentationswebsite unter [docs.sun.com](http://docs.sun.com). Besuchen Sie diese Website vor der Installation und Konfiguration Ihrer Software und später regelmäßig, um stets die neuesten Versionshinweise und Produktdokumentationen verfügbar zu haben.

Diese Versionshinweise sind in die folgenden Abschnitte aufgliedert:

- „Änderungsprotokoll der Versionshinweise“ auf Seite 6
- „Informationen zu Portal Server 7.1 Update 2“ auf Seite 6
- „Installation oder Upgrade von Portal Server 7.1 Update 2“ auf Seite 8
- „Probleme in dieser Version“ auf Seite 14
- „Bekannte Probleme und Einschränkungen“ auf Seite 35
- „Dateien für Neuverteilung“ auf Seite 45
- „Problemmeldungen und Feedback“ auf Seite 45
- „Weitere Quellen von Sun“ auf Seite 47

Diese Dokumentation kann URLs zu Produkten von Drittanbietern zur Bereitstellung zusätzlicher zugehöriger Informationen enthalten.

---

**Hinweis** – Sun ist nicht für die Verfügbarkeit von Websites Dritter verantwortlich, die in diesem Dokument genannt werden. Sun ist nicht verantwortlich oder haftbar für die Inhalte, Werbung, Produkte oder andere Materialien, die auf solchen Websites/Ressourcen oder über diese verfügbar sind, und unterstützt diese nicht. Sun ist nicht verantwortlich oder haftbar für tatsächliche oder vermeintliche Schäden oder Verluste, die durch oder in Verbindung mit der Verwendung von über solche Websites oder Ressourcen verfügbaren Inhalten, Waren oder Dienstleistungen bzw. dem Vertrauen darauf entstanden sind.

---

## Änderungsprotokoll der Versionshinweise

TABELLE 1 Änderungsprotokoll

Datum	Beschreibung der Änderungen
31. August 2007	Veröffentlichung der Versionshinweise zu Sun Java System Portal Server 7.1 Update 2.

## Informationen zu Portal Server 7.1 Update 2

Sun Java System Portal Server 7.1 Update 2 bietet Endbenutzern einen Portal-Desktop für den Zugriff auf Ressourcen und Anwendungen. Portal Server bietet zudem eine Suchmaschineninfrastruktur, mit deren Hilfe Intranetinhalte organisiert und über den Portal Desktop aufgerufen werden können.

Portal Server 7.1 Update 2 bietet zusätzliche Funktionen, wie z. B. das Blog-Portlet, Community-Funktionen und den AJAX-Desktop. Sie können Portal Server 7.1 Update 2 unter Verwendung des Java ES-Installationsprogramms installieren oder Ihre vorhandene Portal Server 7.1-Installation unter Verwendung des Patches auf den Solaris- und Linux-Plattformen auf Portal Server 7.1 Update 2 aktualisieren.

---

**Hinweis** – Portal Server 7.1 Update 2 wird auf der Windows-Plattform nicht unterstützt.

---

Portal Server umfasst die Unterstützung von Secure Remote Access (SRA), mit dessen Hilfe Remote-Benutzer auf sichere Weise auf das Netzwerk ihrer Organisation und die entsprechenden Dienste über das Internet zugreifen können. Zudem erhält Ihre Organisation auf diese Weise ein sicheres Internetportal, das den Zugriff auf Inhalte, Anwendungen und Daten einer bestimmten Zielgruppe, beispielsweise von Mitarbeitern, Geschäftspartnern oder der allgemeinen Öffentlichkeit, ermöglicht.

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu folgenden Themen:

- „Neuheiten in dieser Version“ auf Seite 7
- „Veraltete oder entfernte Funktionen“ auf Seite 7

## Neuheiten in dieser Version

Die folgenden neuen Funktionen sind in Portal Server 7.1 Update 2 verfügbar:

- Blog Portlet
- Community Membership Including Private Communities
- Community Management
- Cross Community Search
- AJAX Desktop
- Community Home Tab in Developer Sample

## Veraltete oder entfernte Funktionen

In der folgenden Liste sind die veralteten Funktionen in Portal Server 7.1 Update 2 aufgelistet:

- Lotus-Adressbuch und -Kalender funktionieren nicht mit der alten Datei NCS0.jar

---

**Hinweis** – Künftig sind Microsoft Exchange und OWA-Regelwerk für Rewriter nicht mehr im Lieferumfang des Produkts enthalten.

---

## Hinweise zu nicht mehr verfügbaren Funktionen und andere Ankündigungen

- Die Portal Server-Mail-, Kalender- und Adressbuchkommunikationskanäle werden verworfen und in künftigen Versionen nicht mehr unterstützt. Zu den veralteten Komponenten zählen:
  - Mailvorlagenbasierte Anbieter
  - Anbieter von Mail-JSP
  - Kalendervorlagenbasierte Anbieter
  - Anbieter von Kalender-JSP
  - Adressbuchvorlagenbasierte Anbieter
  - Anbieter von Vorlagen für Lotus Notes-Mail, -Kalender und -Adressbuch
  - Anbieter von JSP für Lotus Notes-Mail, -Kalender und -Adressbuch
  - Anbieter von Vorlagen für Microsoft Exchange-Mail, -Kalender und -Adressbuch
  - Anbieter von JSP für Microsoft Exchange-Mail, -Kalender und -Adressbuch

Diese Beispielportale stellen keine Kommunikationskanäle zur direkten Einbindung, wie in früheren Java ES-Versionen, mehr bereit.

- Sun Java System Portal Server hat bislang die Entwicklung zahlreicher Lösungen für mobile Geräte unterstützt. Die Unterstützung des mobilen Zugriffs auf zukünftige Versionen von Portal Server wird zurzeit so überarbeitet, dass insbesondere die Funktionen verbessert werden, die für die Einbindung mobiler Portale in Zukunft wichtig sein werden. Zu diesen Funktionen zählt die Fähigkeit, Standardportale zu entwickeln, die bestimmte von modernen Geräten verwendete Markup-Languages unterstützen, ohne Kenntnisse über eine proprietäre Abstract Markup Language (AML) zu erfordern. Eine andere Funktion ist der Zugriff auf CC/PP-Informationen von Standardportlets durch eine standardmäßige JSR-188-API-Implementierung. Weitere Funktionen, die für diesen Schwerpunkt nicht entscheidend sind, werden verworfen und möglicherweise in künftigen Versionen nicht mehr unterstützt. Diese Funktionen umfassen:
  - AML-Unterstützung
  - Unterstützung von Mail-, Kalender- und Adressbuchanwendungen für mobile Geräte
  - Integrierte Voice-Markup-Dateien
  - Tag-Bibliotheken zur Unterstützung der Mail-, Kalender- und Adressbuchanwendungen
  - Gerätedatenbanken von Aligo
  - Die OutsideIn HTML Export-Technologie von Stellent zur Dokumentkonvertierung.
- Unterstützung für die Verwendung der Dienstregistrierung mit der WSRP-Funktion wird in einer zukünftigen Version möglicherweise entfernt.
- Unterstützung für die proprietäre Kommunikationsmethode zwischen Portlets, die in Portal Server 7.0 eingeführt wurde, wird in einer zukünftigen Version möglicherweise entfernt, wenn mit JSR-286 ein Standardmechanismus für das Eventing verfügbar wird.
- Java 1 Secure Access NetFile wurde aus Portal Server 7.1 Update 2 entfernt.

---

**Hinweis** – Die Java 2-Version von NetFile wurde nicht aus Portal Server 7.1 Update 2 entfernt.

---

- Die J2SE 1.4-Unterstützung wird möglicherweise für einige oder alle Produkte in Java ES 6 verworfen.

## Installation oder Upgrade von Portal Server 7.1 Update 2

Sie können Portal Server 7.1 Update 2 unter Verwendung des Java ES-Installationsprogramms installieren.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- „[Installieren von Portal Server 7.1 Update 2](#)“ auf Seite 9
- „[Aktualisieren von Portal Server 7.1 Update 1 auf Portal Server 7.1 Update 2](#)“ auf Seite 9

## Installieren von Portal Server 7.1 Update 2

Zum Installieren von Portal Server 7.1 Update 2 laden Sie die Installations-Bits herunter und führen das Installationsprogramm aus.

Portal Server 7.1 Update 2 wird auf den folgenden Plattformen unterstützt:

- Solaris™ 9 oder Solaris 10 auf SPARC
- Solaris 9 oder Solaris 10 auf x86
- Red Hat Enterprise Linux 3.0 Update 3 oder 4.0 auf x86

Weitere Informationen zur Installation auf den Solaris- und Linux-Plattformen finden Sie in Kapitel 1, „Installing Sun Java System Portal Server 7.1“ in *Sun Java System Portal Server 7.1 Configuration Guide*. Dieses Konfigurationshandbuch enthält Informationen zu Hardware- und Betriebssystemanforderungen, zu Softwareanforderungen und zur Überprüfung der Installation von Portal Server 7.1. Die Informationen in diesem Konfigurationshandbuch beziehen sich auf Portal Server 7.1 und Portal Server 7.1 Update 2.

## Aktualisieren von Portal Server 7.1 Update 1 auf Portal Server 7.1 Update 2

Auf den Solaris- und Linux-Plattformen können Sie Portal Server 7.1 Update 1 unter Verwendung des Patches auf Portal Server 7.1 Update 2 aktualisieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Portal Server 7.1 Update 1 auf Portal Server 7.1 Update 2 zu aktualisieren.

### ▼ So aktualisieren Sie Portal Server 7.1 Update 1 auf der Solaris-Plattform auf 7.1 Update 2

#### 1 Laden Sie von SunSolve die folgenden Patches herunter:

Für SPARC: 124301-07 und für die x86-Plattform: 124302-07.

Wenn Sie die lokalisierte Version von Portal Server 7.1 Update 1 aktualisieren müssen, laden Sie den folgenden Patch herunter: : Solaris SPARC : 127237-01 und Solaris x86: 127237-01

Wenn Sie Portal Server 7.1 Update 1 von Java ES 5 aktualisiert haben, verwenden Sie die folgenden lokalisierten Patches:

Solaris SPARC: 125301-04

Solaris x86: 125301-04

Wenn Sie Portal Server 7.1 Update 1 von Portal Server 7.0 aktualisiert haben, verwenden Sie die folgenden lokalisierten Patches:

Solaris SPARC - 123254-04  
Solaris x86 - 124590-04

- 2 Ändern Sie das Verzeichnis in den Patch-Speicherort, und führen Sie den folgenden Befehl aus, um den Patch oder die Patches hinzuzufügen:**

```
patchadd patch-id
```

- 3 Starten Sie den Webcontainer neu.**

Für Sun Java System Application Server:

```
/ApplicationServer_Basis/Appserver/bin/asadmin stop-domain domain1
```

```
/ApplicationServer_Basis /Appserver/bin/asadmin start-domain --user admin  
--password passwort domain1
```

Für Sun Java System Web Server:

```
/var/opt/SUNWwbsvr7/https-host.domänenname /bin/stopserv
```

```
/var/opt/SUNWwbsvr7/https-host.domänenname/bin/startserv
```

- 4 Starten Sie den Common Agent Container erneut.**

```
/usr/lib/cacao/lib/cacaoadm stop  
/usr/lib/cacao/lib/cacaoadm start
```

- 5 Führen Sie den folgenden Befehl aus, um sicherzustellen, dass der Common Agent Container funktioniert.**

```
/usr/share/bin/cacaoadm status
```

- 6 Führen Sie den folgenden Befehl aus, um Portal Server auf 7.1 Update 2 zu aktualisieren.**

```
PortalServer-base/opt/SUNWportal/bin/psupdate -a
```

In der folgenden Tabelle finden Sie weitere Informationen zur Ausführung des Skripts `psupdate`.

Frage

Aktion

Haben Sie alle Server neu gestartet (Cacao, Webcontainer)?	Geben Sie "Y" ein, wenn Sie den Common Agent Container und den Webcontainer neu gestartet haben.
	Geben Sie "N" ein, wenn Sie den Common Agent Container und den Webcontainer nicht neu gestartet haben. Wenn Sie "N" eingeben, wird das Skript abgebrochen. Sie müssen den Common Agent Container und den Webcontainer neu starten und das Skript <code>psupdate</code> aufrufen.
Bitte geben Sie den Namen des Hosts ein, auf dem sich diese Installation befindet (ohne Domännennamen):	Geben Sie den Namen des Hosts ein, auf dem sich die Installation befindet. Beispiel: <code>i-planet-14</code> .
Bitte geben Sie den vollständig qualifizierten Namen des Hosts ein, auf dem sich diese Installation befindet:	Geben Sie den vollständig qualifizierten Namen des Hosts ein, auf dem sich die Installation befindet: Beispiel: <code>i-planet-14.red.ipplanet.com</code>
Bitte geben Sie den Namen des Portal-Konfigurationsverzeichnis ein:	Der Standardname des Konfigurationsverzeichnis lautet <code>/etc/opt/SUNWportal</code> .
Sind Portalwebanwendungen über <i>Webcontainername</i> installiert?	Das Skript erkennt automatisch Webcontainer, die Sie zum Installieren von Portal Server 7.1 verwendet haben.
Bitte geben Sie den Port des Administration Servers für den <i>Webcontainer</i> ein	Für Sun Java System Application Server lautet der Standardwert 4849.  Für Sun Java System Web Server lautet der Standardwert 8989.
Bitte geben Sie den Namen des Administrators für den <i>Webcontainer</i> ein	Geben Sie die Administrator-ID ein.
Bitte geben Sie das Administratorpasswort für den <i>Webcontainer</i> ein:	Geben Sie das Administratorpasswort ein.
Bitte geben Sie die Administrator-ID für Access Manager ein:	Geben Sie die Administrator-ID für Access Manager ein. Standardmäßig lautet die Administrator-ID <i>amadmin</i> .
Bitte geben Sie das Administratorpasswort für Access Manager ein:	Geben Sie das Administratorpasswort für Access Manager ein.

Möchten Sie die Neubereitstellung auf lokale Portalinstanzen beschränken?

Geben Sie "Y" ein, wenn die Neubereitstellung nur auf Portal Server-Instanzen stattfinden soll, die auf dieser Maschine ausgeführt werden. Für Portalinstallationen, die Webcontainer-Cluster verwenden, sollte diese Option nicht aktiviert werden. Geben Sie "N" ein, wenn die Neubereitstellung auf allen Instanzen aller Portale stattfinden soll, für die diese Maschine mindestens eine Instanz ausführt. Diese Option ist für Portalinstallationen erforderlich, die ein Webcontainer-Cluster verwenden.

Möchten Sie das Unternehmens-Beispiel (neu) installieren?

Geben Sie "Y" ein, wenn Sie das Unternehmens-Beispiel neu installieren möchten. Der Standardwert lautet "N".

Wenn Sie Ihr Beispiel angepasst haben und "Y" auswählen, wird das Beispiel überschrieben.

Bitte geben Sie das Passwort des LDAP-Benutzers für Access Manager ein:

Geben Sie das Passwort des LDAP-Benutzers für Access Manager ein. Der Standardwert lautet "N".

Wenn Sie Ihr Beispiel angepasst haben und "Y" auswählen, wird das Beispiel überschrieben.

Möchten Sie das Entwickler-Beispiel (neu) installieren?

Geben Sie "Y" ein, wenn Sie das Entwickler-Beispiel neu installieren möchten. Der Standardwert lautet "N".

Wenn Sie Ihr Beispiel angepasst haben und "Y" auswählen, wird das Beispiel überschrieben.

Möchten Sie das Community-Beispiel (neu) installieren?

Geben Sie "Y" ein, wenn Sie das Entwickler-Beispiel neu installieren möchten. Der Standardwert lautet "N".

Wenn Sie Ihr Beispiel angepasst haben und "Y" auswählen, wird das Beispiel überschrieben.

Wird die Community-Datenbank ausgeführt?

Geben Sie "Y" ein, wenn die Community-Datenbank ausgeführt wird.

## 7 Starten Sie den Common Agent Container und den Webcontainer neu.

### ▼ So aktualisieren Sie Portal Server 7.1 Update 1 auf der Linux-Plattform auf 7.1 Update 2

#### 1 Laden Sie von Sunsolve den folgenden Patch herunter:

124303-07

#### 2 Ändern Sie das Verzeichnis in den Patch-Speicherort und führen Sie das Skript update aus.

**3 (Optional) Wenn Sie die lokalisierte Version von Portal Server 7.1 Update 1 aktualisieren möchten, laden Sie den Patch 125302-04 herunter, und installieren Sie diesen Patch.**

**a. Installieren Sie jede rpm-Datei über den folgenden Befehl:**

```
rpm -Fvh /patch-id/datei-name.rpm
```

Beispiel: rpm -Fvh /125302-02/sun-portal-base-l10n-7.1-1.1.i386.rpm

**4 Starten Sie den Webcontainer neu.**

**5 Starten Sie den Common Agent Container erneut.**

```
/opt/sun/cacao/bin/cacaoadm stop
```

```
/opt/sun/cacao/bin/cacaoadm start
```

**6 Führen Sie den folgenden Befehl aus, um sicherzustellen, dass der Common Agent Container funktioniert.**

```
/opt/sun/cacao/bin/cacaoadm status
```

**7 Führen Sie den folgenden Befehl aus, um Portal Server auf 7.1 Update 2 zu aktualisieren.**

```
PortalServer-base/opt/SUNWportal/bin/psupdate -a
```

**8 Starten Sie den Common Agent Container und den Webcontainer neu.**

## ▼ So entfernen Sie den Patch

**1 Führen Sie folgenden Befehl aus.**

```
patchrm patch-id
```

**2 Starten Sie den Webcontainer und den Common Agent Container neu.**

**3 Führen Sie den folgenden Befehl aus, um ein Rollback auf Portal Server 7.1 Update 1 durchzuführen.**

```
psupdate -r
```

**4 Starten Sie den Common Agent Container und den Webcontainer neu.**

## Probleme in dieser Version

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den nicht behobenen Problemen in Portal Server 7.1 Update 2.

Die folgenden Produktbereiche werden besprochen:

- „Installation” auf Seite 14
- „Administration mithilfe von Befehlszeilen-Dienstprogrammen” auf Seite 15
- „Desktop” auf Seite 16
- „Portlet” auf Seite 17
- „Portal Server- Verwaltungskonsole” auf Seite 17
- „Proxylet” auf Seite 19
- „Rewriter” auf Seite 21
- „Netlet” auf Seite 22
- „NetFile” auf Seite 22
- „Secure Remote Access (SRA)” auf Seite 23
- „Suche, Abonnements und Diskussionen” auf Seite 26
- „WSRP” auf Seite 26
- „Lokalisierung” auf Seite 27
- „Mobile Access” auf Seite 30
- „Blog-Portlet” auf Seite 31
- „Wiki” auf Seite 32
- „Beispielportale” auf Seite 32
- „Upgrade” auf Seite 33
- „Dokumentationsaktualisierungen” auf Seite 34
- „Sonstige” auf Seite 34

## Installation

Patch muss als Root-Benutzer angewendet werden. (**#5080029**)

**Lösung:** Wenn Sie nach der Installation eine Konfiguration durchgeführt haben, um Portal Server als Nicht-Root-Benutzer auszuführen, müssen Sie diese Änderungen entfernen und Portal Server als Root ausführen, bevor Sie den Patch anwenden.

Nachdem Sie den Patch erfolgreich angewendet haben, befolgen Sie das Verfahren nach der Installation, um Portal Server als Nicht-Root-Benutzer auszuführen.

Wenn Portal Server und Access Manager auf zwei verschiedenen Computern installiert sind, schlagen die Erstellung von Diskussionen und Suchläufe fehl. (**#6534761, 6534777**)

**Lösung:** Starten Sie nach dem Upgrade von Portal Server 7.1 auf Portal Server 7.1 Update 2, den gemeinsamen Agentencontainer neu.

Auf der Solaris-Plattform:

```
/usr/lib/cacao/lib/cacaoadm stop
/usr/lib/cacao/lib/cacaoadm start
```

Auf der Linux-Plattform:

```
/opt/sun/cacao/bin/cacaoadm stop
/opt/sun/cacao/bin/cacaoadm start
```

Nach dem Erstellen eines neuen Portals ist ein Neustart von Common Agent Container erforderlich. (#6521384)

**Beispiel:** Wenn Sie auf der Linux-Plattform Application Server 8.2 als Webcontainer für Portal Server verwenden, muss Common Agent Container nach dem Erstellen eines neuen Portals neu gestartet werden.

```
/opt/sun/cacao/bin/cacaoadm stop
/opt/sun/cacao/bin/cacaoadm start
```

Wenn Portal Server auf einem Application Server-Cluster installiert wird, um Portal Server zu deinstallieren, müssen Sie die Portal Server-Instanz auf jedem Knoten löschen. (#6494878)

**Lösung:** Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Starten Sie den DAS auf jedem Sekundärknoten.
2. Löschen Sie die Portal Server-Instanzen auf jedem Sekundärknoten mit dem Befehl `psadmin delete-instance`.
3. Löschen Sie die Portal Server-Instanz auf dem Primärknoten.
4. Führen Sie den Befehl `uninstall` aus, um Portal Server zu deinstallieren.

## Administration mithilfe von Befehlszeilen-Dienstprogrammen

Standardmäßig ist für die Option `--overwrite "true"` für den Import durch die Portal Server-Administrator-Konsole angegeben, und `"false"` für den Befehl `psadmin import`. (#6323091)

**Lösung:** Verwenden Sie beim Ausführen des Unterbefehls `psadmin import` mit der Option `--dp-only` die Option `--overwrite`, wenn Sie das gesamte Anzeigeprofil für dn ersetzen möchten. Geben Sie beispielsweise Folgendes ein:

```
./psadmin import -u AM-Admin -f PS-Passwort -p Portal-ID --dp-only --continue
--overwrite
```

Portal-Verzeichnis wird nicht gelöscht, wenn sich die Instanz auf einem anderen Host befindet als dem Portal-Host. (#6355651)

**Beschreibung:** Führen Sie den Befehl `delete-portal` auf *Rechner1* aus. Das Verzeichnis `/var/opt/SUNWportal/portals/portal1` wird von *Rechner1* gelöscht, jedoch nicht von *Rechner2*.

**Lösung:** Löschen Sie das Verzeichnis `/var/opt/SUNWportal/portals/portal1` von *Rechner2*.

## Zusammenarbeit und Communities

Beim ersten Zugriff auf Community-Portlet wird folgender Fehler angezeigt:  
Inhalt nicht verfügbar. (#6495254)

**Lösung:** Aktualisieren Sie den Browser.

## Desktop

Die Online-Dokumentation auf dem Portal Server-Desktop verweist auf die Online-Dokumentation von Portal Server 7.1. (#6573973)

**Lösung:** Greifen Sie über <http://docs.sun.com/app/docs/coll/1552.1> auf die Online-Dokumentation zu Portal Server 7.1 Update 1 zu.

Aufgrund der Cookie-Größe schlagen Portlets für anonyme Authless-Benutzer fehl. (#6460104)

**Beschreibung:** Die Eigenschaften für anonyme Authless-Benutzer werden in einem Cookie gespeichert. Hierzu zählen sämtliche Portlet-Erstellungsargumente und Desktop-Argumente. Wenn die Erstellungsargumente eine bestimmte Größe erreichen, schlagen die Portlets fehl.

**Lösung:** Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Melden Sie sich bei der Access Manager-Administrationskonsole an.
2. Klicken Sie auf "Dienstkonfiguration" -> "Client-Erkennung".
3. Klicken Sie auf dem Bildschirm "Client-Erkennung" auf den Link "Bearbeiten", der mit dem Feld "Client-Typ" angezeigt wird.
4. Wählen Sie im Popup-Fenster "Client-Manager" die dritte Seite aus.
5. Klicken Sie auf den Link "Bearbeiten", der mit genericHTML angezeigt wird.
6. Wählen Sie im Popup-Fenster die Option "Weitere Eigenschaften", und fügen Sie die Eigenschaft `authlessState=server` hinzu.

Beim Zugriff auf Portal Server-Desktop wird folgende Fehlermeldung angezeigt:  
"Ungültiges Schlüsselspeicherformat." (#6446218, 6488139)

**Lösung:** Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie das Verzeichnis `var/opt/SUNWportal/portals/Portal-ID/config/Instanz-ID`.
2. Benennen Sie in diesem Verzeichnis die Datei `security` in `security.backup` um.
3. Starten Sie die Instanz neu.

## Portlet

Portlet-Exportwerte werden zwischengespeichert. (# 6273292)

**Beschreibung:** Geben Sie für die Aktualisierungszeit den Wert null an. Zum Beispiel `<String name="refreshTime" value="0" advanced="true"/>`.

In der Hilfe des Community-Portlets wird die folgende Fehlermeldung angezeigt:  
"Seite nicht gefunden." (#6547258 )

**Lösung:** Greifen Sie über die Schaltfläche "Hilfe" auf die Onlinehilfe zu. Die Schaltfläche "Hilfe" befindet sich in der rechten oberen Ecke der Community-Beispiels.

## Portal Server-Verwaltungskonsole

Für den Developer-Administrationsbenutzer werden die neu erstellten DNSs erst im nächsten Abschnitt aktualisiert. (#6573378)

**Lösung:** Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Melden Sie sich als `developerAdmin` an Portal Server an.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte "Admin" und die Registerkarte "Kanäle".
3. Klicken Sie auf "Bearbeiten". In der Liste werden alle DNSs angezeigt, die unter `DeveloperSample` verfügbar sind.
4. Öffnen Sie einen neuen Browser, melden Sie sich an Access Manager an, und erstellen Sie unter "Developer-Beispiel" eine neue Unterorganisation.
5. Weisen Sie der neuen Organisation alle Portaldienste zu.
6. Aktualisieren Sie den Portal Server-Desktop und wechseln Sie zu "Admin" -> "Kanäle" -> "Kanäle erstellen (Admin)".
7. Klicken Sie auf "Bearbeiten". Die neu erstellte Organisation wird nicht aufgeführt.  
Der `developerAdmin`-Benutzer muss sich ab- und erneut anmelden, um die neu erstellte Organisation anzuzeigen.

Die Option "Datei wählen" funktioniert nicht beim Importieren oder Exportieren eines Portals. (#6545784)

**Lösung:** Geben Sie beim Importieren oder Exportieren eines Portals den vollständigen Pfad zur .par-Datei an.

Unter Application Server 8.2 werden Datenquellen nicht auf einer neuen Portal Server-Instanz bereitgestellt. (#6515080)

**Lösung:** Führen Sie in der Application Server 8.2-Administrationskonsole folgende Schritte aus:

1. Melden Sie sich bei der Application Server-Administrationskonsole an.
2. Klicken Sie auf "Ressourcen" -> "JDBC-Ressourcen" -> "jdbc/communitymc".
3. Klicken Sie im rechten Frame auf die Registerkarte "Ziele" und anschließend auf "Ziele verwalten".
4. Fügen Sie die Serverinstanz hinzu.

Portal Server-Seite /portal/dt wird bei Zeitüberschreitung durch Instant Messenger nicht ordnungsgemäß geladen. (# 6200508)

**Lösung:** Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Melden Sie sich bei der Portal Server-Administrationskonsole an.
2. Klicken Sie auf "Identity Management" -> "Dienste".
3. Ändern Sie die maximale Sitzungsdauer auf einen größeren Wert als die Zeitüberschreitungsdauer der Verbindung für den SSO-Kanal.

In der Hilfe zur Administrationkonsole muss HTTPS HTTP und URLs URI lauten. (#6476607)

**Beschreibung:** Im Profilbereich unter Secure Remote Access lautet das Attribut "HTTP-Anschluss: Gibt HTTPS-Port an. Standardwert lautet 80." HTTPS sollte HTTP lauten. Anstelle von "Neuschreiben aller URLs" sollte es "Neuschreiben aller URIs" heißen.

Hilfedateien werden auf Web Server-SSL-Rechner nicht angezeigt. (#6351789)

**Beschreibung:** Melden Sie sich bei psconsole an, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe". Die Inhalte der Hilfe werden nicht angezeigt.

**Lösung:** Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Fügen Sie der verwalteten Bean-Deklaration von JavaHelpBean in der Datei ./web-src/common/common-fonfig.xml eine Bean-verwaltete Eigenschaft über den Befehl httpPort hinzu. Die Datei common-config.xml befindet sich in der .war-Datei von psconsole.
2. Legen Sie den Wert von httpPort auf einen unsicheren Anschluss (HTTP) fest, den der Webcontainer bereitstellt.

**Beispiel:** Das folgende Beispiel zeigt die Festlegung von httpPort auf Anschluss 8080:

```

<managed-bean>
<description>Backing-Bean für die Java-Hilfekomponente</description>
<managed-bean-name>JavaHelpBean </managed-bean-name>
<managed-bean-class>com.sun.web.ui.bean.HelpBackingBean </managed-bean-class>
<managed-bean-scope> request</managed-bean-scope>
<managed-property>
<property-name>jspPath </property-name>
<value>faces </value>
</managed-property>
<managed-property>
<property-name> httpPort</property-name>
<value>8080</value>
</managed-property>
</managed-bean>

```

Der Webcontainer muss einen HTTP-Anschluss für das obige Beispiel unterstützen, damit die Einstellung wirksam werden kann. Es muss eine unjar- und eine re-jar-Datei der psconsole-WAR für das Verwalten der bean-Eigenschaft und zum Setzen des Werts für den HTTP-Anschluss hinzugefügt werden. Nach Erstellung der neuen psconsole-WAR ist eine erneute Bereitstellung erforderlich, damit die Änderungen in Kraft treten.

## Proxylet

Damit die automatische Download-Funktion funktioniert, muss die Eigenschaft zum Aktualisieren von Portal Desktop aktiviert sein. (#6584477)

**Lösung:** Damit die automatische Download-Funktion funktioniert, muss der Administrator die Eigenschaft zum Aktualisieren von Portal Desktop aktivieren.

1. Melden Sie sich an der Portal Server-Administrationskonsole an.
2. Klicken Sie auf "Secure Remote Access" -> "Proxylet".

3. Legen Sie für die Eigenschaft zum Aktualisieren von Portal Desktop beim Proxylet-Start "Ja" fest.

Proxylet-Hilfe kann nur über Proxylet-Kanal aufgerufen werden. (#5036777)

**Beschreibung:** Proxylet-Hilfe kann nur über Proxylet-Kanal aufgerufen werden. Beim Klicken auf den Hilfe-Link auf der Seite "Proxylet bearbeiten" zeigt dieser die Desktop-Onlinehilfe an.

Für Firefox-Browser auf Solaris-Plattform entspricht Proxylet nicht dem Java Web Start-Modus. (#6464974)

**Lösung:** Kopieren Sie die Datei `istall_dir/defaults/profile/mimeTypes.rdf` von Firefox für Windows in das Verzeichnis `istall_dir/defaults/profile` von Firefox für Solaris.

Selbst nach Abmeldung von Portal Server wird die Proxylet-Konsole nicht geschlossen. (#6496855)

**Lösung:** Beenden Sie die Proxylet-Anwendung, und schließen Sie den Browser.

Für nicht standardmäßigen Root-Proxylet-Benutzer enthalten .pac-Dateien keine Proxylet-Regeln. (#6445867)

**Beschreibung:** Für einen Proxylet-Benutzer enthält die .pac-Datei keine der Proxylet-Regeln.

1. Erstellen Sie in der Access Manager-Administratorkonsole einen Benutzer in `developersample`.
2. Erstellen Sie in der Portal Server-Administratorkonsole die Proxylet-Regeln für `developersample`.
3. Melden Sie sich beim Portal Server-Desktop als Proxylet-Benutzer an.
4. Starten Sie Proxylet.

Proxylet wird im Applet-Modus heruntergeladen. Die erzeugte .pac-Datei enthält jedoch keine Proxylet-Regeln.

**Lösung:** Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Melden Sie sich bei der Portal Server-Administrationskonsole an.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte "SRA" und im Anschluss auf die Registerkarte "Proxylet".
3. Ändern Sie die COS-Priorität auf einen Wert, der kleiner ist als "Höchste" für die Organisation.
4. Ändern Sie die COS-Priorität für `o=DeveloperSample` auf einen Wert, der kleiner ist als "Höchste".
5. Legen Sie alle Unterorganisationen unter der COS-Priorität für `developer_sample` auf "Höchste" fest.

Für die unter der Unterorganisation erstellten Benutzer wird die entsprechende .pac-Proxyletdatei erstellt.

.pac-Proxyletdatei wird nach Schließen des Applet-Fensters nicht für angegebene Sitzung generiert. (# 6490738 )

**Lösung:** Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Melden Sie sich von der aktuellen Sitzung ab, und schließen Sie das Browserfenster.
2. Öffnen Sie eine neue Sitzung des Browsers, und starten Sie Proxylet.

## Rewriter

Rewriter-Regelwerk für Ajax muss manuell konfiguriert werden. (#6504423)

**Lösung:** Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Rewriter-Regelwerk für Ajax manuell zu konfigurieren:

1. Melden Sie sich an der Portal Server-Konsole als Administrator an.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte "Secure Remote Access" und klicken Sie auf "Rewriter-Regelwerke".
3. Wählen Sie die Option "Select generic\_ruleset" in der Tabelle "Rewriter-Regelwerke", und klicken Sie auf "Herunterladen".
4. Laden Sie die Datei als generic\_ruleset.xml in ein temporäres Verzeichnis herunter.
5. Bearbeiten Sie die Datei generic\_ruleset.xml und die folgenden Regeln vor der Regel `Function name="open" paramPatterns="y"/`.

```
<Function name="*req*.open" paramPatterns="y,"/>
  <Function name="_81.open" paramPatterns="y,"/>
  <Function name="http.open" paramPatterns="y,"/>
  <Function name="sunportal.AJAXPageStyles" paramPatterns="y"/>
```

6. Speichern Sie die bearbeitete Datei.
7. Wählen Sie in der Portal Server-Administratorkonsole in der Tabelle "Rewriter-Regelwerke" den Eintrag "generic\_ruleset", und klicken Sie auf "Löschen".
8. Klicken Sie auf "Neu hochladen", und laden Sie die bearbeitete Datei generic\_ruleset.xml hoch.
9. Starten Sie das Gateway neu.

Die oben stehenden Regeln gelten nur für Containeranbieter mit Bezug zu JavaScript. Für kanalspezifisches JavaScript sind möglicherweise andere Regeln erforderlich.

Während einer separaten Sitzungskonfiguration wird SRA-Rewriter-Regelwerk nicht geladen. Auf der Linux-Plattform wird die Gateway-Startseite nicht mit nicht standardmäßigen Verzeichniswerten angezeigt. (#6477552, 6570553)

**Lösung:** Wählen Sie "Secure Remote Access" -> "Rewriter- Regelwerke". Wenn Sie die folgenden Einträge nicht finden, default\_gateway\_ruleset, exchange\_2000sp3\_owa\_ruleset, exchange\_2003\_owa\_ruleset, inotes\_ruleset, iplanet\_mail\_ruleset, sap\_portal\_ruleset und wml\_ruleset, führen Sie diese Befehle aus:

1. Starten Sie den Common Agent Container erneut.
2. Führen Sie die folgenden Befehle aus:

```
./psadmin create-rewriter-ruleset -u amadmin -f /tmp/passwd -F
/opt/SUNWportal/export/rewriter_rule/DefaultGatewayRuleSet.xml
./psadmin create-rewriter-ruleset -u amadmin -f /tmp/passwd -F
/opt/SUNWportal/export/rewriter_rule/OWA2003RuleSet.xml
./psadmin create-rewriter-ruleset -u amadmin -f /tmp/passwd -F
/opt/SUNWportal/export/rewriter_rule/OWASP3RuleSet.xml
./psadmin create-rewriter-ruleset -u amadmin -f /tmp/passwd -F
/opt/SUNWportal/export/rewriter_rule/SAPPortalRuleSet.xml
./psadmin create-rewriter-ruleset -u amadmin -f /tmp/passwd -F
/opt/SUNWportal/export/rewriter_rule/WMLRuleSet.xml
./psadmin create-rewriter-ruleset -u amadmin -f /tmp/passwd -F
/opt/SUNWportal/export/rewriter_rule/iNotesRuleSet.xml
./psadmin create-rewriter-ruleset -u amadmin -f /tmp/passwd -F
/opt/SUNWportal/export/rewriter_rule/iPlanetMailExpressRuleSet.xml
```

## Netlet

Netlet funktioniert mit der SSL\_RSA\_WITH\_NULL\_MD5 -Verschlüsselungs-Cipher nicht. (#6434314)

**Lösung:** Aktivieren Sie auf der Registerkarte "Gateway-Profil > Sicherheit" die Option "Null-Verschlüsselungen".

## NetFile

Auf der Linux-Plattform können keine Freigaben für FTP in NetFile hinzugefügt werden. (#6574393)

**Beschreibung:** Dieses Problem tritt auf, wenn ipv4 und ipv6 auf Linux aktiviert sind.

Wenn Portal Server auf einer Linux-Plattform installiert ist, müssen NFS-Freigaben hinzugefügt werden. (# 6511479, 6504597)

**Lösung:** Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Fügen Sie `/usr/lib/libpam.so` an die Umgebungsvariable `LD_PRELOAD` an. Beispiel:  
`export LD_PRELOAD=/usr/lib/libpam.so:$LD_PRELOAD`
2. Stellen Sie sicher, dass die Datei `/usr/lib` im Verzeichnis `LD_LIBRARY_PATH` vorhanden ist. Wenn sie nicht vorhanden ist, fügen Sie die Datei `/usr/lib` im Verzeichnis `LD_LIBRARY_PATH` hinzu.
3. Starten Sie den Container über dieselbe Shell neu.

NFS-Freigaben werden über NetFile nicht zu einem Remote-Host hinzugefügt.  
 (#6504597)

**Lösung:** Wenn der Hostcomputer nicht für die Suche nach Benutzernamen über NIS konfiguriert ist, können über NFS keine Freigaben auf dem Host hinzugefügt werden. Wenn NIS nicht aktiviert ist, können Sie nur nach lokalen Benutzern suchen. Für einen Computer, auf dem NIS nicht aktiviert ist, können Sie eine Freigabe für einen beliebigen Computer z. B. als Root-Benutzer zu NetFile hinzufügen. Da die Suche nur nach lokalen Benutzerkonten durchgeführt werden kann, stellen Sie sicher, dass das Root-Passwort für diesen Computer mit dem Root-Passwort auf dem Computer übereinstimmt, auf dem NetFile installiert ist.

## Secure Remote Access (SRA)

Das SRA-Gateway schlägt fehl, wenn im Domänennamen nicht die korrekte Groß- und Kleinschreibung verwendet wird. (#6588454)

**Beschreibung:** Das Java ES-Installationsprogramm zeigt den Domänennamen des Computers an, auf dem Sie Portal Server installieren. Wenn der Computer für die Verwendung von NIS konfiguriert ist, stimmen die tatsächliche Domäne und die in NIS angegebene Domäne nicht überein. Beispielsweise ist der Domänenname in NIS als "Country.Sun.COM" angegeben, der tatsächliche Name lautet jedoch "country.sun.com". Dies führt zu einem Fehler bei der Erstellung der Gateway-Sitzung.

**Lösung:** Verwenden Sie im Installationsprogramm den tatsächlichen Domänennamen mit der entsprechenden Groß- und Kleinschreibung.

Das SRA-Gateway erfordert Directory Server in Portal Server 7.x nicht.  
 (#6565053)

**Beschreibung:** Das SRA-Gateway in Portal Server 7.0 erfordert Directory Server. Deinstallieren Sie Directory Server nach dem Upgrade des Gateways von Portal Server 7.0 auf Portal Server 7.x.

Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Ändern Sie die Verzeichnisse als Root-Benutzer wie folgt:
  - `/var/sadm/prod/SUNWentSYS5/` auf Solaris.
  - `/var/sadm/prod/sun-entSYS5/` auf Linux.
2. Geben Sie zur Deinstallation von Portal Server den Befehl `./uninstall` ein.

Wählen Sie im Deinstallations-Assistenten für Sun Java Enterprise System den Eintrag für Directory Server, und fahren Sie fort.

Wenn ein Lastenausgleichssystem zwischen Portal Server-Instanzen und Gateway installiert ist, funktionieren einige der SRA-Funktionen nicht. (#6577269)

**Beschreibung:** Wenn ein Lastenausgleichssystem zwischen Portal Server-Instanzen und Gateway installiert ist und das Lastenausgleichssystem HTTPS und die Portal Server-Instanzen HTTP verwenden, funktionieren die folgenden SRA-Funktionen nicht: Statische Netlet-Regeln und Proxylet. Portal Server und das Lastenausgleichssystem sollten dasselbe Protokoll verwenden, damit Netlet und Proxylet funktionieren.

Wenn Sie Access Manager, Portal Server und SRA in unterschiedlichen Sitzungen installieren, muss der Webcontainer nach der Konfiguration von Portal Server neu gestartet werden. (#6564379)

**Lösung:** Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Installieren Sie Access Manager, Directory Server und Webcontainer in einer Sitzung.
2. Installieren Sie Portal Server in der zweiten Sitzung.
3. Starten Sie den Webcontainer neu.
4. Installieren Sie die SRA-Komponenten in der nächsten Sitzung.

hinzugefügt. Auf der Linux-Plattform können über die Netfile-Option keine NFS-Freigaben zu einem Remote-Host hinzugefügt werden. (# 6504597)

**Lösung:** Wenn der Computer nicht für die Suche nach Benutzernamen über NIS oder NFS konfiguriert ist, können keine Freigaben auf dem Host hinzugefügt werden. Wenn NIS nicht aktiviert ist, können Sie nur nach lokalen Benutzern suchen. Für einen Computer, auf dem NIS nicht aktiviert ist, können Sie eine Freigabe für einen beliebigen Computer z. B. als Root-Benutzer zu NetFile hinzufügen. Stellen Sie sicher, dass das Passwort des Root-Benutzers dieses Computers mit dem Passwort des Root-Benutzers des Computers übereinstimmt, auf dem NetFile installiert ist.

Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Fügen Sie `/usr/lib/libpam.so` an die Umgebungsvariable `LD_PRELOAD` an.  
Beispiel: `export LD_PRELOAD=/usr/lib/libpam.so:$LD_PRELOAD`
2. Überprüfen Sie, ob `/usr/lib` im Verzeichnis `LD_LIBRARY_PATH` vorhanden ist. Wenn nicht, fügen Sie `/usr/lib` zu `LD_LIBRARY_PATH` hinzu.
3. Starten Sie den Webcontainer über dieselbe Shell neu.

SRA-Dienste werden nicht eingerichtet, wenn Sie die Beispielportale manuell über die Befehlszeilenschnittstelle installieren. (# 6516280)

**Lösung:** Rufen Sie folgende Ant-Ziele manuell auf, um SRA-Dienste für die einzelnen Beispiele einzurichten:

- community\_sra
- developer\_sra
- enterprise\_sra

Führen Sie folgenden Befehl aus, nachdem Sie das Beispielportal installiert haben.

```
/usr/sfw/bin/ant -f /opt/SUNWportal/samples/portals/build.xml community_sra
developer_sra enterprise_sra -Dconfig.location= speicherort-eingabe-eigenschaftsdatei
```

Bei Secure Remote Access kann nur eine Zeile gleichzeitig eingegeben werden.  
(#6497988)

**Lösung:** Wenn Sie auf den SRA-Bildschirmen mehrere Zeilen hinzufügen möchten, speichern Sie die Details nach dem Hinzufügen jeder einzelnen Zeile.

Zugriff über Proxylet auf UWC-Anwendung (Unified Web Client) nicht möglich, wenn UWC und Portal Server auf verschiedenen Rechnern installiert sind. (#6348935)

**Lösung:** Wenn die UWC-Anwendung und Portal Server auf verschiedenen Rechnern installiert sind, führen Sie die folgenden Schritte aus, um über Proxylet auf den UWC-Rechner zuzugreifen:

1. Aktivieren Sie in der Portal Server-Administrationskonsole die Cookie-Verwaltung im Gateway-Profil.
2. In den URLs, zu denen die Benutzersitzungs-Cookies weitergeleitet werden: Feld, UWC hinzufügen, Kalender und Messaging Server-URLs. Fügen Sie beispielsweise folgende URL hinzu. `http://port/uwc`, `http://calhost:calport`, `http://messaginghost:messagingport`.
3. Ändern Sie in der Datei `AMConfig.properties` des UWC-Rechners `com.ipplanet.am.cookie.name=iPlanetDirectoryPro` in `com.ipplanet.am.cookie.name=iPlanetDirectoryPro1`.

---

**Hinweis** – Cookies müssen auf Gateway- und Portal Server-Rechnern unterschiedlich benannt sein.

---

4. Ändern Sie auf dem UWC-Rechner mithilfe von `configutil` das Sitzungs-Cookie für Messaging Server in `iPlanetDirectoryPro1`.
5. Fügen Sie die UWC-, Kalender- und Messaging Server-URLs zur Liste mit nicht authentifizierten URLs des UWCs hinzu.
6. Führen Sie für Gateway, UWC und Portal Server einen Neustart durch.

certadmin ignoriert Pseudonym bei Installation eines erneuerten Zertifikats.  
(#6360869)

**Beschreibung:** certadmin ignoriert das Pseudonym bei der Installation eines erneuerten Zertifikats. Dies führt dazu, dass der Gateway das abgelaufene Zertifikat und nicht das neue erfasst. Zwei Zertifikate mit demselben Pseudonym lassen sich nicht unterscheiden.

**Lösung:** Führen Sie eine der folgenden Optionen aus:

1. Löschen Sie das alte Zertifikat, bevor Sie das neue Zertifikat importieren. Führen Sie in Portal Server 7.1 die folgenden Schritte aus:

```
cd PortalServer-Basis/SUNWportal/bin/certadmin -n Konfigurationsname
```

Wählen Sie 5, um das Zertifikat zu löschen.

2. Sie dürfen das Zertifikat nicht erneuern. Wenn das Zertifikat abläuft, ersetzen Sie dies durch ein ganz neues mit neuen Schlüsseln.

## Suche, Abonnements und Diskussionen

Suchserver funktioniert ausschließlich als Root, wenn Web Server ausgeführt wird. (#6408826)

**Beschreibung:** Wenn Web Server von einem Benutzer ohne Rootberechtigungen ausgeführt wird und gleichzeitig durch diesen ein Suchserver erstellt wird, funktioniert der Suchserver nicht.

**Lösung:** Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Erstellen Sie einen Suchserver.
2. Ändern Sie die Suchserver-Instanz mithilfe des folgenden Befehls:  

```
chown -R nonrootuser.nonroot Suchinstanz
```
3. Starten Sie Web Server als Benutzer ohne Root-Berechtigungen neu.
4. Ändern Sie die Berechtigungen für die Suchinstanz über den Befehl:  

```
chmod -R og+rX Suchinstanz
```

## WSRP

WSRP-Produzenten mit SSL können nicht mit Nicht-SSL-Verbrauchern verwendet werden. (#6292152)

**Beschreibung:** WSRP-Produzenten mit SSL können nicht mit Nicht-SSL-Verbrauchern verwendet werden. Common Agent Container erfordert, dass der Truststore mit dem CA-Zertifikat des SSL-Servers aufgefüllt und das Passwort für den Truststore gesetzt wird.

**Lösung:** So legen Sie den Truststore für den allgemeinen Agenten-Container-Server fest:

1. Erstellen Sie einen Truststore, und importieren Sie das CA-Zertifikat des SSL-Servers über den Befehl `keytool` in diesen Truststore.
2. Legen Sie die folgenden JVM-Eigenschaften über den Befehl `cacoadm` fest:
  - `Djavax.net.ssl.truststore`
  - `Djavax.net.ssl.truststorePassword`

Beispiel: Geben Sie `cacoadm set-param java-flags="" cacoadm get-param java-flags -v' -Djavax.net.ssl.truststore=/tmp/truststore -Djavax.net.ssl.truststorePassword=truststorepass` ein.

3. Starten Sie den Common Agent Container-Server neu.

Der Standort des Registry Server-Schlüsselspeichers ist immer relativ zu `/soar/3.0`. (#6355673)

**Beschreibung:** Bei der SSO-Konfiguration von Registry Server kann ein Schlüsselspeicherstandort angegeben werden. Dieser Standort wird immer als relativ zu `/soar/3.0` vorausgesetzt.

**Lösung:** Erstellen Sie ein Verzeichnis `/soar/3.0/jaxr-ebxml/security`, und platzieren Sie in diesem Verzeichnis die von Registry Server empfangene Datei `keystore.jks`

## Lokalisierung

Die Hilfe auf der Seite zur Optionsbearbeitung für Blog oder Suche zeigt den Fehler 404 für den HTTP-Status an. (#6570561)

**Beschreibung:** Wählen Sie "Community-Beispiel" -> "blog-wiki-Community" -> "Blog oder Suche" -> "Optionsbearbeitung". Klicken Sie in der Ecke rechts oben auf "Hilfe". Im Hilfefenster wird der Fehler 404 für den HTTP-Status angezeigt.

Für das Gebietsschema Japanisch wird in der Betreffzeile der Einladungs-E-Mail für die Community ein Fragezeichen (?) angezeigt. (#6523356)

**Lösung:** Ändern Sie die Ressourcendatei für Benachrichtigungen so, dass keine Multibyte-Zeichen in der Betreffzeile verwendet werden.

1. Bearbeiten Sie die Datei `portal/WEB-INF/classes/CommunityNotificationMessages.properties`.
2. Nehmen Sie die folgenden Änderungen vor: `user_invited_subject=You've been invited to {0}`.

Multibyte-Dateinamen in psconsole unter "Portlet bereitstellen" sind beschädigt. (#6368639)

**Beschreibung:** Wenn das Standard- und Browser-Gebietsschema eine unterschiedliche Zeichencodierung aufweisen, werden Datei- und Verzeichnisnamen in der Portal-Administrationskonsole unleserlich angezeigt.

**Lösung:** Datei- und Verzeichnisnamen werden nach einem bestimmten Zeichencodierungsschema codiert. Legen Sie für das Standardgebietsschema dieselbe Zeichencodierung wie für das Browser-Gebietsschema fest.

Beim Start des Proxylet sind die Schaltflächennamen im Proxylet-Fenster abgeschnitten. (#6447909)

**Beschreibung:** Greifen Sie über das Gateway auf den Portal Server-Desktop zu, und starten Sie das Proxylet. Das Proxylet-Fenster wird angezeigt. Die Schaltflächennamen im Proxylet-Fenster sind abgeschnitten.

In der Online-Hilfe der Portal Server-Administrationskonsole werden nicht lesbare Multibyte-Zeichen angezeigt. (#6518627)

**Beschreibung:** Melden Sie sich an der Portal Server-Administrationskonsole an, und klicken Sie auf "Online-Hilfe". Wählen Sie "Index". Es werden nicht lesbare Multibyte-Zeichen angezeigt.

In der Einladungs-E-Mail für die Community werden einige Meldungen auf Englisch angezeigt. (#6568528)

**Beschreibung:** In der Einladungs-E-Mail für die Community werden die folgenden Meldungen auf Englisch angezeigt: "You have been invited to community, COLLECTION1 by USER1", "Message from" und "Please use the following URL to access the community".

Lesezeichen- und Anwendungskanal verfügen über doppelte oder ungültige Links. (#6504004)

**Beschreibung:** Lesezeichen- und Anwendungskanal verfügen über doppelte oder ungültige Links nach der Migration von Portal Server von Java ES 4 auf Java ES 5.

**Lösung:** Der Administrator muss die entsprechenden Links im Anwendungskanal der Portal Server-Konsole hinzufügen bzw. löschen. Dieser Kanal befindet sich unter MyFrontPageTabPanelContainer des Developer-Beispiels. Ändern Sie im Eigenschaftenbereich des Anwendungskanals die folgenden Eigenschaften:

- userApps: Löschen Sie nachstehende Werte: -NetMail Lite und -NetMail. Fügen Sie nachstehende Werte hinzu: NetFile.
- targets: Löschen Sie nachstehende Werte: NetMailLite|NetMailServlet?nsid=newHTMLSessionNetMailLite|NetMailServlet?nsid=newHTMLSessionNetMail|NetMailServlet?nsid=newAppletSession. Duplizieren Sie anschließend die Links für Instant Messenger-Ziele.

Onlinehilfe der Portal Server-Konsole wird für das Gebietsschema fr-FR in Englisch angezeigt. (#6513360)

**Lösung:** Legen Sie Französisch (fr) als bevorzugte Sprache für den Browser fest.

Beim Starten von Instant Messenger aus dem Instant Messenger-Kanal wird dieser in Englisch angezeigt. (#6515726)

**Lösung:** Bei Verwendung des Benutzerinformationskanals wird die Sprache entsprechend des bevorzugten Gebietsschemas angegeben.

Im Feld "Kanalname" der Portal Server-Konsole sind zur folgende Zeichen zulässig: A bis Z, 0 bis 9 und a bis z. (#6522702 )

**Beschreibung:** Im Feld "Kanalname" in der Portal Server-Konsole sind ausschließlich die Zeichen A bis Z, 0 bis 9 und a bis z zulässig.

Datumsformat der Befragung muss geändert werden. (#6493352)

**Beschreibung:** Das Datumsformat (von und bis) für die Befragung lautet TT MMM JJJJ. Es muss in JJJJ MMM TT geändert werden.

Befehl psadmin list-dp gibt Daten nicht ordnungsgemäß aus, wenn Anzeigeprofil nicht in Englisch ist. (#6502307)

**Lösung:** Wenn das Gebietsschema für das herunterzuladende Anzeigeprofil nicht englisch ist, legen Sie das Gebietsschema von CLI-JVM auf das Gebietsschema für das Anzeigeprofil fest, bevor Sie den Befehl psadmin list-dp ausführen.

Um beispielsweise das französische Anzeigeprofil herunterzuladen, führen Sie folgende Schritte aus:

```
export LANG=fr_CA.UTF-8
export LC_ALL=fr_CA.UTF-8
```

Suchkanal zeigt Dateiinhalt nicht ordnungsgemäß an. (#6506365)

**Beschreibung:** Die Konvertierung des Dateiinhalts durch Drittanbietersoftware funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Zeichenfolge in UBT-generierten Berichten ist nicht lokalisiert. (#6336394)

**Beschreibung:** Die generierten Berichte sind teilweise übersetzt. Dies betrifft lediglich die Gebietsschemata für Japan und China.

**Lösung:** Die unleserliche Meldung lautet "Es gibt keine Nachverfolgungsdaten, die zu dem ausgewählten Bericht gehören. Daher kann keine Seite angezeigt werden." Verwenden Sie eine der folgenden Umgehungen:

1. Melden Sie sich an der Portal Server-Administrationskonsole an.
2. Wählen Sie die Registerkarte "Portale".
3. Wählen Sie das konfigurierte Portal aus.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte "Nachverfolgung des Benutzerverhaltens".

5. Klicken Sie auf die Registerkarte "Einstellungen".
6. Wählen Sie die Portalinstanz aus.
7. Aktivieren Sie die UBT-Protokollierung.

## Mobile Access

Mail-Ansichten können nicht erstellt werden. (# 6521744)

**Beschreibung:** Auf dem Portal Desktop wird beim Erstellen einer Mail-Ansicht eine Fehlermeldung angezeigt. Klicken Sie auf "Mail-Kanal bearbeiten -> Mobile Mail -> Geräteansichten".

**Lösung:** Fügen Sie für das Gerät einen Eintrag in der Datei

```
/var/opt/SUNWappserver/domains/domain1/applications/j2ee-modules/portal/  
WEB-INF/classes/DeviceNames.properties hinzu.
```

Mail-Kanal wird nicht im mobilen Desktop angezeigt. (#6521749)

**Lösung:** Klicken Sie auf der Startseite für das Gerät auf "Optionen -> Inhalte", wählen Sie die Option "Mail" aus, und klicken Sie auf "Erledigt".

Portal wird nicht im Openwave Simulator 6.2.2 unter Verwendung von /amserver/UI/Login angezeigt. (#6439565 )

**Lösung:** Führen Sie folgende Schritte aus, wenn Web Server als Webcontainer verwendet wird:

1. Öffnen Sie nachstehende Dateien:

```
/var/opt/SUNWwbsvr7/admin-server/config-store/  
Host-Name/web-app/Host-Name /amserver/WEB-INF/web.xml  
  
/var/opt/SUNWwbsvr7/https-Host-Name /web-app/Host-Name  
/amserver/WEB-INF/web.xml
```

2. Suchen Sie in beiden XML-Dateien nach dem Eintrag <Filter>.
3. Löschen Sie den Kommentar des Eintrags für den Access Manager-Controller, und speichern Sie die Datei.
4. Starten Sie Web Server neu.

Führen Sie folgende Schritte aus, wenn Application Server als Webcontainer verwendet wird:

1. Öffnen Sie nachstehende Dateien:

```
var/opt/SUNWappserver/domains/domain1/generated/xml/j2ee-modules/amserver/  
WEB-INF/web.xml  
  
/var/opt/SUNWappserver/domains/domain1/applications/j2ee-modules/amserver/  
WEB-INF/web.xml
```

2. Suchen Sie in beiden XML-Dateien nach dem Eintrag <Filter>.
3. Löschen Sie den Kommentar des Eintrags für den Access Manager-Controller, und speichern Sie die Datei.
4. Starten Sie Web Server neu.

Link "Optionen" in Mobile Access funktioniert nicht, wenn sich die Optionen für schnurlose Geräte auf anderer Seite befinden. (# 6500172)

**Beschreibung:** Durch Klicken auf den Link "Optionen" im mobilen Desktop sollten die Optionen für schnurlose Geräte auf dem mobilen Desktop hervorgehoben werden (Inhalt und Layout). Sind sämtliche Optionen auf einer anderen Seite, werden die Optionen für schnurlose Geräte nicht hervorgehoben.

**Lösung:** Wechseln Sie zur nächsten Seite, und klicken Sie auf den Link "Optionen".

Beim Erstellen eines Termins ohne Endzeitangabe wird für den Termin eine Stunde festgelegt. (# 6479153)

**Beschreibung:** Melden Sie sich beim Simulator an, und erstellen Sie mithilfe von Kalender-Hm ein Ereignis. Wenn Sie keine Endzeit angeben, wird die Dauer des Termins auf eine Stunde festgelegt.

## Blog-Portlet

Die Option "Neu einstellen" öffnet das entsprechende Fenster in einem anderen Blog-Portlet-Kanal. (#6545765)

**Lösung:** Wenn Sie mehrere Blog-Portlet-Kanäle auf einer Registerkarte hinzufügen, wird durch Klicken auf die Option "Neu einstellen" das entsprechende Fenster in einem anderen Blog-Portlet-Kanal geöffnet.

**Lösung:** Erstellen Sie nur einen Blog-Portlet-Kanal auf der Registerkarte.

Im Blog-Portlet-Kanal wird die folgende Meldung angezeigt, wenn appUrl nicht festgelegt ist: "FEHLER: Inhalt nicht verfügbar." (#6546198)

**Lösung:** Stellen Sie für das Portlet die Option "configMode" auf einen der folgenden Werte ein:

- Wizard
- Wizard-user-config
- Manual

Die Option "Neu einstellen" funktioniert im Internet Explorer nicht. (#6545771)

**Beschreibung:** Wenn Sie mehrere Blog-Portlet-Kanäle auf einer Registerkarte hinzufügen, funktioniert das Klicken auf die Option "Neu einstellen" nicht.

**Lösung:** Erstellen Sie nur einen Blog-Portlet-Kanal auf der Registerkarte.

## Wiki

Wenn Sie im Wiki-Editor einen Link einfügen, der mit "www" beginnt, funktioniert der Link nicht. (#6545362 )

**Lösung:** Verwenden Sie "http" vor "www". Wenn Sie beispielsweise den Link "www.google.com" einfügen, geben Sie ihn als "http://www.google.com""

Aufgrund der Cookie-Größe schlagen Portlets für anonyme Authless-Benutzer fehl. (#6460104)

**Beschreibung:** Die Eigenschaften für anonyme Authless-Benutzer werden in einem Cookie gespeichert. Dazu zählen sämtliche Portlet-Render-Argumente, Desktop-Argumente usw. Wenn die Erstellungsargumente eine bestimmte Größe erreichen, schlagen die Portlets fehl.

**Lösung:** Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Melden Sie sich bei der AM-Konsole an.
2. Klicken Sie auf "Dienstkonfiguration > Client-Erkennung".
3. Klicken Sie auf dem Bildschirm "Client-Erkennung" auf den Link "Bearbeiten", der mit dem Feld "Client-Typ" angezeigt wird.
4. Öffnen Sie im Popup-Fenster "Client-Manager" die dritte Seite.
5. Klicken Sie auf den Link "Bearbeiten", der mit genericHTML angezeigt wird.
6. Wählen Sie im Popup-Fenster die Option "Weitere Eigenschaften", und fügen Sie die Eigenschaft authlessState=server hinzu.

## Beispielportale

Wenn Sie die Option "Kanäle ein- oder ausblenden" in der Portal Server-Administrationskonsole verwenden und dem Unternehmensbeispiel-Portal Beispiel-XML hinzufügen, wird auf dem Portal Desktop eine Fehlermeldung angezeigt. (#6542355 )

**Lösung:** Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Melden Sie sich bei der Portal Server-Administrationskonsole an.
2. Wählen Sie den DN als Unternehmensbeispiel aus.
3. Ändern Sie die URL-Option des Beispiel-XML auf  
file:///var/opt/sun/portal/portals/portal1/desktop/developer\_sample/SampleXML/getQuotes.xml.

Wenn Sie dem AjaxTableContainerProvider einen Kanal hinzufügen und von Portal Desktop aus darauf zugreifen und auf die Schaltfläche "Hilfe" und anschließend auf den Link "Inhalt" oder "Index" klicken, wird das entsprechende Fenster auf Portal Desktop selbst geöffnet. Sie können nicht zum Portal Desktop zurücknavigieren. (#6506929 )

**Lösung:** Klicken Sie im Browser auf die Schaltfläche "Zurück".

Wenn Sie im Firefox-Browser auf die Schaltfläche "Hilfe" klicken, die mit jedem Kanal auf der Registerkarte "Ajax" des Entwickler-Beispiels bereitgestellt wird, wird die Hilfe im Portalfenster angezeigt. Wenn Sie im Browser auf die Schaltfläche "Zurück" klicken, wird das Kanallayout verzerrt dargestellt. (#6528832)

**Lösung:** Klicken Sie auf die Schaltfläche "Aktualisieren", die im Firefox-Browser angezeigt wird.

## Upgrade

Für das Lokalisierungs-Upgrade funktioniert das Skript psupdate nicht. (#6569515)

**Lösung:** Legen Sie für das Gebietsschema "English UTF-8" fest, bevor Sie psupdate ausführen.

```
$ export LC_ALL=en_US.UTF_8
$ export LANG=en_US.UTF_8
```

Für das Lokalisierungs-Upgrade funktioniert das Skript psupgrade nicht. (#6502307)

**Lösung:** Legen Sie für das Gebietsschema "English UTF-8" fest, bevor Sie psupgrade ausführen.

```
$ export LC_ALL=en_US.UTF_8
$ export LANG=en_US.UTF_8
```

Nach der Aktualisierung von Portal Server 7.0 auf Portal Server 7.1 Update 2 treten für Communities, die vor dem Upgrade erstellt wurden, Probleme auf. (#6596773)

**Beschreibung:** In den Communities, die vor der Aktualisierung von Portal Server 7.0 auf Portal Server 7.1 Update 2 erstellt wurden, treten die folgenden Probleme auf:

- Die Suche nach Umfragen, Befragungen, Dateien und Wiki funktioniert nicht.
- Es ist kein Zugriff auf Dateien möglich, die im FileSharing-Portlet hochgeladen wurden.
- Der Suchdienst innerhalb der Community funktioniert nur für Dateien und Diskussionen.

Nach dem Upgrade von Java ES 4 auf Java ES 5 werden die SRA-Dienste für Developer-, Enterprise- und Community-Beispiele nicht hinzugefügt. (#6516280)

**Lösung:** Fügen Sie die folgenden SRA-Dienste manuell zu den Beispielen hinzu: community\_sra, developer\_sra und enterprise\_sra.

```
/usr/sfw/bin/ant -f /opt/SUNWportal/samples/portals/build.xml community_sra
developer_sra enterprise_sra -Dconfig.location=input.properties-file-location
```

Nach dem Upgrade von Portal Server 7.1 auf Portal Server 7.1 Update 2 werden die JSPs der Such- und Diskussionsanbieter nicht automatisch aktualisiert. (#6534282)

**Lösung:** Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Kopieren Sie die JSP-Vorlagen für Diskussionsanbieter.

```
cp PortalServer-Basis/par-src/default-portal/pbfiles/templateBaseDir/default
/DiscussionProvider/*.jsp
/var/opt/SUNWportal/portals/portall/desktop/default/DiscussionProvider
```

2. Kopieren Sie die JSP-Vorlagen für Suchanbieter.

```
PortalServer-Basis/par-src/default-portal/pbfiles/templateBaseDir/default
/SearchProvider/*.jsp
/var/opt/SUNWportal/portals/portall/desktop/default/SearchProvider
```

## Dokumentationsaktualisierungen

- Der Titel "Sun Java System Portal Server 7.1 Desktop Customization Guide" wurde in "Sun Java System Portal Server 7.1 Developer Sample Guide" geändert.

## Sonstige

Wenn der Administrationsserver angehalten wird und Sie versuchen, eine .war-Datei bereitzustellen, wird folgende Fehlermeldung angezeigt: "Fehler beim Bereitstellen der Datei Datei.war für Instanz Knotenname-80 auf Host Knoten.Domänenname. (#6506028)

**Beschreibung:** Stellen Sie sicher, dass die Instanz auf dem Hostrechner ausgeführt wird.

Wenn Sie Portal Server für die Verwendung der Oracle-Datenbank konfiguriert haben, müssen Sie nach dem Anwenden eines Patches zur Aktualisierung von Portal Server 7.1 Update 2 einige der Konfigurationsschritte wiederholen. (#6530662)

**Lösung:** Weitere Informationen finden Sie unter <http://developers.sun.com/portalserver/reference/techart/databases.html>.

Wiederholen Sie die Schritte zwei und drei im Abschnitt "Set Up the Community Membership and Configuration".

Wiederholen Sie die Schritte vier bis sechs im Abschnitt "Configure and Install the Portlet Applications".

## Bekannte Probleme und Einschränkungen

Nachfolgend sind die bekannten Probleme und Einschränkungen von Portal Server aufgeführt.

Für das Gebietsschema Japanisch kann nach dem Upgrade von Portal Server 7.1 auf 7.1 Update 2 kein japanischer Wiki-Name verwendet werden. (#6569515)

**Lösung:** Legen Sie während des Upgrades manuell die folgende Variable fest, bevor Sie den Befehl `psupdate` ausführen:

```
export LC_ALL=en_US.UTF-8
```

```
export LANG=en_US.UTF-8
```

Die Hilfe zur Portal Server-Administrationskonsole wird auf Englisch angezeigt. (#6513360)

**Beschreibung:** Für das Gebietsschema fr-FR wird die Hilfe zur Portal Server-Administrationskonsole auf Englisch angezeigt.

Die lokalisierte Hilfe wird für Kanäle auf den Registerkarten "Admin" und "Portlet-Beispiele" nicht angezeigt. (#6421034)

**Beschreibung:** Für das Gebietsschema Japanisch wird die Hilfe für Kanäle auf den Registerkarten "Admin" und "Portlet-Beispiele" auf Englisch angezeigt.

Meldungen sind nicht übersetzt. (#6480324, 6540250)

**Beschreibung:** In Portal Server 7.1 Update 2 treten die folgenden Lokalisierungsprobleme auf:

- Im Community-Beispiel sind einige der Meldungen nicht übersetzt.
- Einige der Meldungen sind älter, und es müssen die neuen, übersetzten Meldungen verwendet werden.

Die Funktion zum Zulassen oder Ablehnen von Zugriff auf URLs wird nicht an die Benutzer in einer Organisation vererbt. (#6553271)

**Beschreibung:** Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Erstellen Sie eine Organisation, gatewayorg, und einen Benutzer, g, in dieser Organisation.
2. Melden Sie sich an der Portal Server-Administrationskonsole an. Wählen Sie "SRA" -> "Zugriffssteuerung".
3. Fügen Sie für den Benutzer, g, den URL `http://www.yahoo.com` hinzu, und verweigern Sie den Zugriff unter der Option "Zugriff auf URLs zulassen/ablehnen".
4. Starten Sie das Gateway-Profil neu.

5. Melden Sie sich als Benutzer g am Gateway an, und rufen Sie über den Lesezeichen-Anbieter `http://www.yahoo.com` auf. Der Zugriff wird verweigert.
6. Lassen Sie für g den Zugriff auf `http://www.yahoo.com` zu.
7. Starten Sie das Gateway-Profil neu.
8. Melden Sie sich als Benutzer g am Gateway an, und rufen Sie über den Lesezeichen-Anbieter `http://www.yahoo.com` auf. Der Benutzer kann auf `http://www.yahoo.com` zugreifen.
9. Löschen Sie die Regel für den Benutzer, und fügen Sie eine Regel hinzu, welche den Zugriff auf `http://www.yahoo.com` für die Organisation gatewayorg ablehnt.
10. Melden Sie sich als Benutzer g am Gateway an, und rufen Sie über den Lesezeichen-Anbieter `http://www.yahoo.com` auf. Der Benutzer kann auf `http://www.yahoo.com` zugreifen.

Die Konfiguration der Zeitüberschreitungseigenschaft für die HTTP-Verbindung funktioniert nicht. (#6568269)

**Beschreibung:** Die Zeitüberschreitungseigenschaft für die persistente HTTP-Verbindung funktioniert nicht, wenn Sie folgende Schritte ausführen:

1. Anmelden an der Portal Server-Administrationskonsole.
2. Wählen der Registerkarte "SRA".
3. Wählen eines Gateway-Profiles.
4. Aktivieren von HTTP-Verbindungen zum Gateway über Port 80.
5. Auswählen der Registerkarte "Leistung" dieses Profils.
6. Aktivieren der persistenten HTTP-Verbindung.
7. Festlegen der Zeitüberschreitung für persistente Socket-Verbindungen auf 15 Sekunden.
8. Telnet zum Gateway an Port 80 und Eingabe der folgenden Befehle:

```
GET /amconsole HTTP/1.1
Connection:keep-alive
```

Header werden angezeigt.

9. Warten Sie 20 Sekunden, und versuchen Sie, Schritt 8 auszuführen.  
Wie Sie sehen, wird keine Zeitüberschreitung erreicht.

Wenn Sie auf der Registerkarte "Überwachung" von Secure Remote Access eine Proxy-Instanz auswählen, wird eine Ausnahme angezeigt. (#6569625)

**Beschreibung:** Eine Ausnahme wird angezeigt, wenn Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

1. Anmelden an der Portal Server-Administrationskonsole.
2. Wählen der Registerkarte "SRA".

3. Wählen der Registerkarte "Überwachung".
4. Wählen eines Profilnamens unter "Proxy-Instanz auswählen". Beispielsweise das Profil:default.

Auf der Linux-Plattform können keine Freigaben für FTP in NetFile hinzugefügt werden. (#6574393)

**Beschreibung:** Wenn Sie ipv6 auf der Linux-Plattform aktiviert haben, können Sie keine FTP-Freigaben in NetFile hinzufügen. Wenn Sie ipv6 nicht verwenden, deaktivieren Sie diese Option. Anstelle von ipv6 können Sie ipv4 verwenden.

Blog-Portlet führt in Portal Server zu Problemen. (#6557448)

**Beschreibung:** Bei Blog-Portlet liegen folgende Probleme vor:

- Einige der Funktionen des FCK-Editors, wie die zum Durchsuchen des Servers, zum Hochladen von Dateien und zum Erstellen neuer Ordner, funktionieren mit dem Blog-Portlet nicht.

Im japanischen Gebietsschema zeigen die Portlets auf den Registerkarten "Admin" und "Beispiel-Portlets" die Hilfe in Englisch an. (#6421034 )

**Beschreibung:** Die Hilfe muss noch lokalisiert werden.

Sie können keinen neuen Kanal oder einen Container mit einem lokalisierten Namen unter AJAXTableContainerProvider erstellen. (#6542381 )

**Beschreibung:** EinJAXTableContainerProvider ist nicht lokalisiert.

Ein lokaler Benutzer kann nicht der NFS-Freigabe in Netfile hinzugefügt werden. (#6545795)

**Beschreibung:** Die Benutzer-ID sollte in NIS vorliegen, um einen Benutzer der NFS-Freigabe in Netfile hinzuzufügen. Außerdem können nur die Freigaben, die in der Datei /etc/dfs/dfstab aufgeführt sind, der NFS-Freigabe in Netfile hinzugefügt werden.

Für die Kanäle in den Registerkarten "Admin" und "Portlet-Beispiele" wird keine lokalisierte Hilfe angezeigt. (#6421034)

**Beschreibung:** Die Hilfe in den Registerkarten "Admin" und "Portlet-Beispiele" muss noch lokalisiert werden.

Falsches Format des Anzeigedatums vom Kalenderkanal. (#6411476)

**Beschreibung:** Der Kalenderkanal zeigt das Datum im Developer-Beispiel im falschen Format an.

Mobile Access unterstützt nur den UWCMail-Standardkanal, der mit dem Portal Server bereitgestellt wird. (#6491303)

**Beschreibung:** MailProvider oder MailJSPProvider kann dem JSPRenderingContainer nicht hinzugefügt werden.

Durch Klicken auf das Symbol "HTML bereinigen" wird die Wiki-Seite gelöscht. (#6545358)

**Beschreibung:** Bei der Bearbeitung einer Wiki-Seite wird beim Klicken auf "HTML bereinigen" und "OK" die Wiki-Seite gelöscht.

Von einer Wiki-Seite aus können Sie nicht auf eine URL einer anderen Community verweisen. (#6536333)

**Beschreibung:** Von einer Wiki-Seite aus können Sie nicht auf eine URL einer anderen Community verweisen, die sich auf demselben Host befindet.

Das Wiki-Portlet springt aus dem Portalkontext heraus. (#6533753)

**Beschreibung:** Wenn Sie auf eine nicht definierte Wiki-Seite zugreifen (als Authless), springt das Wiki-Portlet aus dem Portalkontext heraus.

Einige Zeichenfolgen sind beim Starten eines Proxylets abgeschnitten. (#6447909)

**Beschreibung:** Einige Zeichenfolgen sind beim Starten eines Proxylets abgeschnitten.

Bei Taskadmin-Setup müssen Desktop-Service-Attribute für Admin-Rolle festgelegt werden. (#6519875)

**Lösung:** Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Stellen Sie vor dem Ausführen des taskadmin-Setups sicher, dass sich die folgenden Portal Desktop-Service-Attribute für die DN der Admin-Rolle in der Datei `taskadmin.properties` befinden: `content.admin.role.dn` und `user.admin.role.dn`.
2. Die Dienstattributwerte des Organisations-Portal Desktops sollten übereinstimmen. Zum Beispiel, wenn die Dienstattributwerte des Organisations-Portal Desktops für `EnterpriseSample` folgendermaßen lauten: `Parent Container: ASCTabContainer`, `EditContainer: JSPEditContainer` und `Default Type: enterprise_sample`. Die DN der Admin-Rolle sind beide auf `"cn=Organization Admin Role, o=EnterpriseSample, dc=siroe, dc=com"` festgelegt.
3. Stellen Sie sicher, dass die Portal Desktop-Service-Attribute für die DN der Admin-Rolle `"cn=Organization Admin Role, o=EnterpriseSample, dc=siroe, dc=com"` mit den Organisationseinstellungen übereinstimmt. Wenn sich sonst ein zur Admin-Rolle gehörender Benutzer bei Portal Desktop anmeldet, wird diesem möglicherweise der falsche Portal Desktop angezeigt.

UWC-Kalender wird nicht über Gateway ausgeführt. (#6218353)

**Beschreibung:** Beim Klicken auf den Link "Kalender starten" wird nachstehende Fehlermeldung angezeigt: "Angeforderte Seite kann nicht geladen werden. Cookies werden blockiert."

SunOne-Adressbuch funktioniert nicht, wenn Portal Server und Access Manager auf zwei verschiedenen Knoten installiert sind. (# 653732)

**Lösung:** Starten Sie den Webcontainer neu.

Wenn Portal Server auf Application Server-Cluster installiert ist, kann nicht nur eine Portal Server-Instanz gelöscht werden. (#6506689)

**Beschreibung:** Entfernen Sie sämtliche Portal Server-Instanzen. Heben Sie mit dem Befehl `psconfig - -unconfig` die Portal Server-Konfiguration auf, oder löschen Sie Portal Server mit dem Befehl `psadmin delete-portal`.

IPC kann nicht zusammen mit WSRP verwendet werden. (# 6509086)

**Beschreibung:** IPC (Inter Portlet Communication) kann nicht zusammen mit WSRP verwendet werden. Sie können die zur IPC gehörenden Portlets durch WSRP veröffentlichen. Die IPC-Funktionen können jedoch nicht verwendet werden.

UserRoleAdmin-AdminTab wird Benutzern mit OrganisationAdmin-Rolle nicht angezeigt. (# 6511559)

**Lösung:** Ändern Sie die Datei `/etc/opt/SUNWam/config/AMConfig.properties` auf dem Portal Server- oder Access Manager SDK-Rechner, indem Sie die Eigenschaft `com.ipplanet.am.session.client.polling.enable` auf "false" festlegen. Führen Sie anschließend einen Neustart des Portal Server-Webcontainers durch.

Mehrere JRE-Versionen führen bei Portal Server zu Problemen. (# 6510536)

**Beschreibung:** Wenn mehrere JRE-Versionen auf einem Clientrechner installiert sind, kann es zu Problemen beim Starten von Java Web Start mit dem Netscape- und Mozilla-Browser kommen.

**Lösung:** Behalten Sie lediglich eine JRE-Version auf dem Clientrechner, und deinstallieren Sie die anderen Versionen.

Aufgrund des geringen Sicherheitsstatus von SSL2 wird Kunden empfohlen, SSL2 zu deaktivieren und deaktiviert zu lassen. (#6507762)

**Lösung:** So deaktivieren Sie SSL2.

1. Melden Sie sich bei der Portal Server-Administrationskonsole an.
2. Klicken Sie auf "SRA > Profil > Sicherheit".
3. Deaktivieren Sie unter "TLS und SSL" die Option zum Aktivieren von SSL Version 2.0.
4. Klicken Sie auf "Speichern".

Beim Bereitstellen eines Portlets oder Erstellen eines neuen Produzenten in WSRP unter Verwendung von Internet Explorer werden Sie abgemeldet. (#6491413)

**Lösung:** Verwenden Sie für die Portal Server-Administrationskonsole einen anderen Browser als Internet Explorer.

Portal Server unterstützt keinen anderen Webcontainer für Access Manager. (#6470425)

**Beschreibung:** Verwenden Sie für Portal Server und Access Manager denselben Webcontainer.

Sie können mit der Datei `strutssample.war` nicht arbeiten, wenn Portal Server unter Web Server 7.0 installiert ist. (#6505547)

**Beschreibung:** Wenn Portal Server unter Web Server 7.0 installiert ist und die Datei `strutssample.war` bereitgestellt wird, funktionieren die `psadmin`-Befehle zum Ändern der Web Server-Konfiguration nicht. Dies betrifft z. B. den Befehl `psadmin deploy-portlet`.

Termine und Aufgaben können nicht durch gemeinsame Termine und Aufgaben erstellt werden. (#6486930)

**Lösung:** Geben Sie während der Installation und Konfiguration von gemeinsamen Terminen und Aufgaben in der Datei `tokens.properties` für die Eigenschaft `IS_HOSTED_DOMAIN_ENV` den Wert "true" an.

Die Datei `tokens.properties` befindet sich im Verzeichnis `/var/opt/SUNWportal/portals/portall/portletapps/sharevents/tokens.properties`.

Dateisystemstruktur sämtlicher Instanzen in demselben Portal sollte gleich sein. (#6348452)

**Beschreibung:** Dateisystemstruktur sämtlicher Instanzen in demselben Portal sollte gleich sein.

Portal für Firmen-Beispiel ist nicht lokalisiert. (#6337500)

**Beschreibung:** Firmen-Beispiel ist nicht lokalisiert.

Interne Ports werden angezeigt, wenn Proxylet in Gateway-Profil aktiviert ist. (#6326785)

**Beschreibung:** Wenn der Gateway auf einem nicht standardmäßigen Port ausgeführt wird, zeigt der Browser den Portwert in der URL an. Dies trifft ebenfalls zu, wenn der Gateway auf einem nicht standardmäßigen SSL-Port, ein anderer als 443, mit deaktiviertem Proxylet ausgeführt wird. Bei aktiviertem Proxylet wird ein zusätzlicher Socket-Listener im Gateway eingeführt. Der Socket-Listener wird auf dem Standardport ausgeführt, und der Gateway überwacht einen nicht standardmäßigen Port. Daher wird der nicht standardmäßige Port in der URL angezeigt.

**Lösung:** Fügen Sie in der Datei `/etc/opt/SUNWportal/platform.conf.default` die folgenden Zeilen hinzu.

```
gateway.enable.customurl=true
gateway.httpurl=https://Hostname:port/
```

Inter Portlet Communication für mehrere WAR-Dateien funktioniert nicht, wenn der Portlet-Kanal minimiert oder geschlossen ist. (#6271542)

**Beschreibung:** Derzeit ist der Umfang der Terminverarbeitung auf die Portlets in derselben Registerkarte begrenzt. Folglich sind Portlets in minimierten oder geschlossenen Kanälen nicht in der Liste der an IPC teilnehmenden Portlets enthalten. IPC funktioniert bei

minimierten oder geschlossenen Portlet-Kanälen nicht, da die Termine nicht zu geschlossenen oder minimierten Kanälen übermittelt werden.

Proxylet funktioniert in Java Runtime Environment nicht ordnungsgemäß.  
(#6409604)

**Beschreibung:** Proxylet funktioniert in den Java Runtime Environment-Versionen 1.4.2\_03, 1.5.0\_04, 1.5.0\_08 und 1.5.0\_09 nicht ordnungsgemäß. Die Proxylet-Funktionen werden in allen Java Runtime Environment-Versionen vor 1.4.2 nicht unterstützt. Es wird empfohlen Java Runtime Environment 1.5.0\_06 zu verwenden. Deinstallieren Sie alle anderen Versionen von Java Runtime Environment.

Adressbuchkontakte mit Sonderzeichen können nicht geändert oder hinzugefügt werden. (#6490665)

**Beschreibung:** Bei der Verwendung der Adressbuchkomponente von Mobile Access kann ein Benutzer Kontakte mit Sonderzeichen wie <>, &, ' und " nicht hinzufügen oder ändern. Dies geschieht, wenn das Adressbuch mit Communications Express (UWC) konfiguriert wurde.

**Lösung:** Verwenden Sie den HTML-Client (kein Mobilgerät) von Communications Express (UWC), um Kontakt mit Sonderzeichen zu verwalten.

Google-APIs werden nicht vollständig unterstützt. (#6335501)

**Beschreibung:** Google-APIs bieten zurzeit keine vollständige Unterstützung der Doppel-Byte-Zeichen-Suche, insbesondere für chinesisch, japanisch und koreanisch.

Portal Server sollte mit Access Manager im Bereichsmodus installiert werden können (#6381856, 6499572)

**Beschreibung:** Die Installation von Portal Server sollte möglich sein, wenn Access Manager im Bereichsmodus installiert wurde.

**Lösung:** Wenn Sie Access Manager im Bereichsmodus vom Java ES-Installationsprogramm installieren, können Sie die Popup-Meldung ignorieren, das Portal Server ausschließlich im Legacy-Modus installiert werden kann. Portal Server wird erfolgreich installiert, wenn Access Manager im Bereichsmodus installiert wurde.

Bei der Verwendung von Portal Server im Bereichsmodus sollten Sie Folgendes beachten:

- Migration von Portal Server 7.0 im Legacy-Modus auf Portal Server 7.1 im Bereichsmodus wird nicht unterstützt.
- Nach der Konfiguration von Portal Server mit Access Manager im Bereichsmodus ist ein Neustart von Common Agent Container erforderlich. Ohne Neustart sind beim Zugriff auf die Registerkarte "SSO-Adapter" in der Portal Server-Administrationskonsole keine Meta-Adapter vorhanden. Wenn unter "SSO-Adapter" keine Meta-Adapter verfügbar sind, funktionieren die auf dem Portal Server-Desktop vorhandenen UWC- und Kommunikationskanäle nicht. Folglich funktionieren ebenfalls Anwendungen wie Exchange und iNotes nicht.

- Portal Server unterstützt den Bereichsmodus nur, wenn Directory Server und das Access Manager-SDK-Plugin installiert und konfiguriert sind.
- Auf die Administrationskonsole im Bereichsmodus kann unter `http://Host.port/amserver/console` zugegriffen werden. Weitere Informationen zur Verwendung der Administrationskonsole im Bereichsmodus finden Sie in der Access Manager-Dokumentation, da die Administrationskonsole im Legacy-Modus nicht verfügbar ist.

Damit Proxylet als Konsolenfenster angezeigt wird, müssen die Browsereinstellungen in Netscape 8.0.4 geändert werden. (#6483268 )

**Lösung:** So zeigen Sie Proxylet als Konsolenfenster in Netscape 8.0.4 an:

1. Klicken Sie auf "Extras -> Optionen -> Site-Steuerung -> Site-Liste -> Master-Einstellungen".
2. Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen Unerwünschte Popups in neuer Registerkarte öffnen und Unerwünschte Popup-Fenster zulassen.
3. Klicken Sie auf "Extras > Optionen > Registerkarten durchsuchen".
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Links von anderen Anwendungen in neuem Fenster öffnen. Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen Neue Registerkarte anstelle eines neuen Fensters öffnen und Unerwünschte Popups in einer neuen Registerkarte öffnen.
5. Starten Sie den Browser neu.

Über NetFile-Option können keine Dateien geöffnet werden. Beim Öffnen einer Datei wird das Dialogfeld "Speichern unter" angezeigt. (#6465918)

**Beschreibung:** Idealerweise sollte die Datei geöffnet werden, wenn es sich um einen bekannten Dateityp handelt. Bei einem unbekanntem Dateityp sollte das Dialogfeld "Speichern unter" angezeigt werden, das den Benutzer auffordert die Datei zu speichern. In Firefox 1.07 kann der Benutzer keine Aktionen für Dateierweiterungen festlegen. Aus diesem Grund wird beim Öffnen einer Datei mit NetFile das Dialogfeld "Speichern unter" angezeigt. Mit Firefox 1.5 oder höhere Versionen können Benutzer bekannte Dateien öffnen.

Netmail-Funktionen wurden aus Java Enterprise System 5 entfernt. (#6448968)

**Beschreibung:** Netmail-Funktionen wurden aus Java Enterprise System 5 entfernt.

Portal-Links werden zur falschen Installation umgeleitet, wenn Portal nicht auf Access Manager in einer Installation mehrerer Portale bereitgestellt ist. Dieses Problem tritt nur in Zusammenhang mit Internet Explorer 6 Service Pack 1 auf. (#6325586 )

**Lösung:** Verwenden Sie Internet Explorer 6 Service Pack 2 unter Windows XP, oder verwenden Sie Mozilla Firefox.

Fehler beim Ausführen von `psconsole` nach Änderungen an Site-Konfiguration.  
(#6446355)

**Lösung:** Starten Sie Common Agent Container und Access Manager neu, nachdem Sie die Änderungen an der Site-Konfiguration abgeschlossen haben.

Community-Portlet von ESP-Portal zeigt keinen Inhalt an. (#6506357)

**Lösung:** Aktualisieren Sie das Community-Portlet von ESP-Portal.

Portal-Admin-Protokollebene sollte beim Erstellen von mehreren Portalen und Instanzen auf SEHR GENAU festgelegt werden. (#6446151)

**Lösung:** Vor dem Ausführen der `psadmin`-Befehle, wie z. B. `create-portal`, `create-instance`, `create-search` usw., legen Sie die Protokollebene auf SEHR GENAU fest, um während der Konfiguration detaillierte Protokolle zu erhalten. Mithilfe des folgenden Befehls legen Sie für die Protokollebene SEHR GENAU fest:

```
psadmin set-logger -u UID -f Passwortdateiname -m Komponententyp -L SEHR_GENAU
```

Ändern Sie nach dem Ausführen des `psadmin`-Befehls folgendermaßen die Protokollebene auf SCHWERWIEGEND:

```
psadmin set-logger -u UID -f Passwortdateiname -m Komponententyp -L SCHWERWIEGEND
```

.pac-Datei kann im JNLP-Modus für Netscape 8.0-Browser nicht erstellt werden.  
(#6319863)

**Beschreibung:** Die .pac-Datei kann im JNLP-Modus für den Netscape 8.0-Browser nicht erstellt werden.

Einige Secure Remote Access-Attribute stehen in `psconsole` nicht zur Verfügung.  
(#6301784)

**Beschreibung:** Die folgenden Secure Remote Access-Attribute können ausschließlich von der Befehlszeilenschnittstelle aus geändert werden.

- `sunPortalGatewayDefaultDomainAndSubdomains`
- `sunPortalGatewayLoggingEnabled`
- `sunPortalGatewayEProxyPerSessionLogging`
- `sunPortalGatewayEProxyDetailedPerSessionLogging`
- `sunPortalGatewayNetletLoggingEnabled`
- `sunPortalGatewayEnableMIMEGuessing`
- `sunPortalGatewayParserToURIMap`
- `sunPortalGatewayEnableObfuscation`
- `sunPortalGatewayObfuscationSecretKey`
- `sunPortalGatewayNotToObscureURLList`
- `sunPortalGatewayUseConsistentProtocolForGateway`
- `sunPortalGatewayEnableCookieManager`

- sunPortalGatewayMarkCookiesSecure
- Die Konfiguration der Secure Remote Access-Komponente von Portal Server kann nicht nach der Portal Server-Konfiguration erfolgen. Sie muss zusammen mit der Portal Server-Konfiguration durchgeführt werden.
- Die Bereitstellung von Portal Server auf zwei verschiedenen Instanzen von Application Server 8.1 innerhalb derselben Domäne wird nicht unterstützt.
- Für Proxylet wird der JWS-Modus von Mozilla 1.6 nicht unterstützt. In Mozilla 1.7 mit JVM 1.5 funktioniert dieser jedoch einwandfrei.
- Wenn die JavaScript-Funktion des Client-Browsers deaktiviert ist (in Internet Explorer oder in Mozilla/Firefox), ersetzt der im Wiki-Portlet und Diskussions-Portlet eingebettete HTML-Editor nicht das standardmäßige HTML-Formularelement `<TextField>` wie es bei aktiviertem JavaScript der Fall wäre. Zur Bereitstellung der WYSIWYG-Funktion des HTML-Editors muss die JavaScript-Funktion des Browsers aktiviert sein.
- Der Zugriff auf die von gemeinsamen Terminen und Aufgaben geladene Vorlage ist über die Portal Server-Administrationskonsole nicht möglich.
- Kalender- und Adressbuchkanäle unterstützen Microsoft Exchange 5.5 nicht, da diese nicht von Microsoft unterstützt werden.
- Beim Erstellen einer Suchdatenbank sind Doppel-Byte-Zeichen in den Datenbanknamen nicht erlaubt.
- Wiederholte Directory-Server-Suchanfragen verlangsamen Portal Server. Spielen Sie den entsprechenden Patch 20051207patch1.1.qa auf.
- Änderungen in Access Manager können den Portal Server-Durchsatz verlangsamen und die Directory-Server-Auslastung erhöhen. Spielen Sie deshalb den entsprechenden Patch für Access Manager (120954-01 für SPARC, 120955-01 für x86 bzw. 120956-01 für Linux) auf, und ändern Sie die Puffergröße des Protokollierungsdienstes von der Access Manager-Administrationskonsole. So ändern Sie den Puffer für den Protokollierungsdienst:
  1. Melden Sie sich bei der Access Manager-Administrationskonsole an, und wählen Sie "Dienstkonfiguration > Protokollierung > Puffergröße."
  2. Geben Sie den Wert 50 ein.
  3. Klicken Sie auf "Speichern".
- Es gibt einige bekannte Probleme in Bezug auf die Integration von iNotes und Microsoft Exchange mit SRA durch Rewriter im Gateway. Verwenden Sie Proxylet für dasselbe. (#6186547, 6186541, 6186544, 6186535, 6186534, 6186540, 6308176)
- Proxylet im JWS-Modus kann nicht in Internet Explorer 7.0 ausgeführt werden. (#6490174)
- Proxylet-Applet-Fenster zeigt die URL-Adressleiste für Internet Explorer 7.0. (#6490176)
- Beim Zugriff auf Portal Server muss der Domänenname des Rechners angegeben werden, auf dem Portal Server installiert ist. (#6472156)
- Mobile Access funktioniert ausschließlich auf dem Port 80 in einem Treo-Gerät. (#6491785)

## Dateien für Neuverteilung

Sun Java System Portal Server 7.1 enthält keine Dateien zur Neuverteilung.

## Problemmeldungen und Feedback

Wenn Sie Probleme mit Sun Java System Portal Server haben, wenden Sie sich mithilfe der folgenden Mechanismen an den Kundendienst von Sun :

- Sun-Softwaresupport unter: <http://www.sun.com/service/sunone/software>  
(<http://www.sun.com/service/sunjavasystem/sjsservicessuite.html>)

Auf dieser Website finden Sie Links zur Knowledge Base, zum Online Support Center, zum ProductTracker wie auch zu Wartungsprogrammen und Kontaktinformationen für die Kundenunterstützung.

- Die auf Ihrem Wartungsvertrag angegebene Telefonnummer.

Damit wir Sie beraten können, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an die Kundenunterstützung wenden:

- Beschreibung des Problems, einschließlich der Situation, in der das Problem auftrat, sowie seine Auswirkungen auf Ihre Arbeit.
- Rechnertyp, Betriebssystem- und Produktversion, einschließlich sämtlicher Patches und anderer Software, die mit dem Problem in Zusammenhang stehen könnten.
- Zur Nachvollziehung des Problems eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Schritte und Vorgehensweisen, die zu dem Problem geführt haben.
- Sämtliche Fehlerprotokolle oder Kernspeicherauszüge.

Wenn Sie Probleme mit Sun Java System Portal Server haben, sollten Sie beim Kontaktieren des Kundendienstes die folgenden Informationen bereithalten:

- Beschreibung des Problems, einschließlich der Situation, in der das Problem auftrat, sowie seine Auswirkungen auf Ihre Arbeit.
- Rechnertyp, Betriebssystem- und Produktversion, einschließlich sämtlicher Patches und anderer Software, die mit dem Problem in Zusammenhang stehen könnten.
- Zur Nachvollziehung des Problems eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Schritte und Vorgehensweisen, die zu dem Problem geführt haben.
- Welche Patches (einschließlich Patchnummern) installiert sind.
- Ob das Problem beim Telefon, dem Emulator oder dem Mobile Access-Server auftritt.
- Ob das Problem nur bei einem bestimmten Gerätetyp auftritt (beispielsweise Sony Ericsson P800 oder Nokia 3650).
- Ob das Problem bei der Standardinstallation von Mobile Access-Software aufgetreten ist (soweit zutreffend).

- Wann das Problem zuerst festgestellt wurde.
- Ob das Problem ständig oder zufällig auftritt.
- Welche Änderungen vorgenommen wurden, bevor das Problem auftrat.
- Wie viele Benutzer von dem Problem betroffen sind.
- Die Anzahl der Mobile Access-Softwareinstanzen und wie diese mit Portal Server-Software und Access Manager-Software verknüpft sind.
- Die Anzahl der Geräte und wie sie im Hinblick auf Mobile Access-Software eingerichtet sind.
- Welche Fehlermeldungen oder Ausnahmen in den Protokolldateien in den Verzeichnissen `/var/opt/SUNWportal/logs` , `/var/opt/SUNWportal/portals/<portalid>/logs` , `/var/opt/SUNWam/debug` enthalten sind.
- Welche Fehlermeldungen im Informationsfenster für Emulatoren angezeigt werden.
- Auf welchem Web Server-Anschluss Mobile Access installiert ist.

Falls die Probleme scheinbar auf einen Client zurückzuführen sind, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit:

- Welche Clienttypen neu sind.
- Welche Clienttyp-Standardinstellungen wie geändert wurden.
- Welche Fehlermeldungen oder Ausnahmefehler in der Datei `/var/opt/SUNWam/debug/render.debug` oder `/var/opt/SUNWam/debug/MAPFilterConfig` gemeldet werden.
- Welche Ausnahmefehler in der taglibs-Protokolldatei `/var/opt/SUNWam/debug/mapJsp` gemeldet werden.

## Kommentare sind willkommen

Sun möchte seine Dokumentation laufend verbessern. Ihre Kommentare und Vorschläge sind daher immer willkommen. Verwenden Sie das webbasierte Formular, um uns Ihr Feedback mitzuteilen:

<http://www.sun.com/hwdocs/feedback>

Tragen Sie den vollständigen Titel der Dokumentation und die vollständige Teilenummer in die entsprechenden Felder ein. Die Teilenummer ist eine 7-stellige oder 9-stellige Zahl, die Sie auf der Titelseite des Handbuchs oder am Anfang des Dokuments finden. Die Teilenummer dieser Versionshinweise lautet z. B. 820-3181.

## Weitere Quellen von Sun

Nützliche Informationen über Sun Java System finden Sie unter den folgenden Internetadressen:

- Sun Java System-Dokumentation: <http://docs.sun.com/prod/java.sys>
- Sun Java System – professionelle Services:  
<http://www.sun.com/service/sunjavasystem/sjsservicessuite.html>
- Sun Java System-Softwareprodukte und -Services: <http://www.sun.com/software>
- Sun Java System-Softwaresupport:  
<http://www.sun.com/service/serviceplans/software/>
- Sun Java System-Support und -Knowledge Base:  
<http://www.sun.com/service/serviceplans/software/>
- Sun-Support und -Training: <http://www.sun.com/training/>
- Sun Java System-Beratung und professionelle Services:  
<http://www.sun.com/service/sunjavasystem/sjsservicessuite.html>
- Sun Java System-Informationen für Entwickler: <http://developers.sun.com/>
- Sun-Entwicklersupport: <http://developers.sun.com/prodtech/support/>
- Sun Java System-Softwaretraining: <http://www.sun.com/training>
- Sun-Softwaredatenblätter: <http://www.sun.com/software>

